



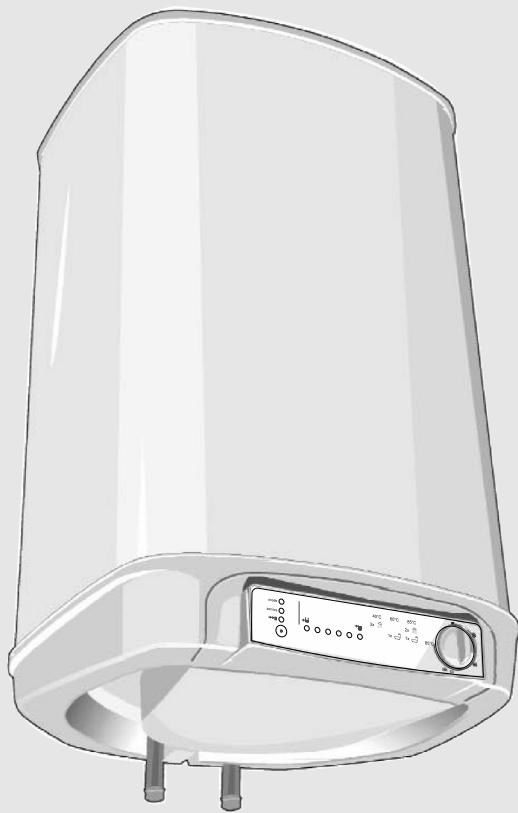
BOSCH

Montage- und Gebrauchsanweisung | Assembly and operating instructions

Elektro-Warmwasserspeicher | Electrical water storage tank

TR5500T

TR5500T 80 | 100 | 120 | 150



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Sicherheitshinweise | 3 |
| 2 | Betrieb druckfest | 3 |
| 3 | Betrieb drucklos | 3 |
| 4 | Nur für den Fachmann | 4 |
| 4.1 | Montageanleitung | 4 |
| 5 | Eine Störung, was tun | 7 |
| 6 | Für Benutzer und Fachmann | 9 |
| 6.1 | Gebrauchsanleitung | 9 |
| 6.2 | Sicherheitshinweise | 9 |
| 6.3 | Ihr neues Gerät | 9 |
| 6.4 | Bedienblende | 9 |
| 6.5 | Bedienung und Betrieb | 9 |
| 6.6 | LED Anzeige Anode und Service | 10 |
| 6.7 | Reinigung | 10 |
| 6.8 | Kundendienst | 10 |
| 7 | Umweltschutz/Entsorgung | 10 |
| 8 | Datenschutzhinweise | 10 |

1 Sicherheitshinweise

Dieses Gerät ist für den Haushalt oder für haushaltsähnliche, nicht gewerbliche Anwendungen bestimmt. Haushaltsähnliche Anwendungen umfassen z. B. die Verwendung in Mitarbeiterküchen von Läden, Büros, landwirtschaftlichen und anderen gewerblichen Betrieben, sowie die Nutzung durch Gäste von Pensionen, kleinen Hotels und ähnlichen Wohneinrichtungen.

- Das Gerät wie in Text und Bild beschrieben montieren und bedienen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen.
- Dieses Gerät ist für den Gebrauch bis zu einer Höhe von 2 000 m über dem Meeresspiegel bestimmt.
- Das Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren und lagern (Restwasser).



WARNUNG:
Stromschlaggefahr!
► **Schalten sie im Fehlerfall sofort die Netzspannung ab! Bei einer Undichtigkeit am Gerät sofort die Kaltwasserzuleitung schließen.**

- **Das Gerät nur von einem Fachmann anschließen und in Betrieb nehmen lassen.**
- **Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und Wartung nur von einem Fachmann durchgeführt werden.**
- Die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes, des örtlichen ElektrizitätsVersorgungsunternehmens und des Wasserwerkes müssen eingehalten werden.
- Spannungsführende Teile dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.
- **Erst den Wasseranschluss vornehmen, das Gerät spülen und dann den Elektroanschluss durchführen.**
- Bei Installation des Gerätes oder des elektrischen Zubehörs die IEC 60364-7-701 (DIN VDE 0100-701) einhalten.
- Am Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur den an das Gerät angeschlossenen Wasserhahn bedienen.
- Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Kinder vom Gerät fern halten.
- Kinder beaufsichtigen, um zu verhindern, dass sie mit dem Gerät spielen.
- Die Mischbatterie und das Warmwasserrohr können heiß werden. Kinder darauf hinweisen.
- Keine Scheuermittel oder anlösende Reinigungsmittel verwenden.
- Keinen Dampfreiniger benutzen.
- Das Entkalken des Gerätes darf nur durch einen Fachmann erfolgen. Bei Entkalkern die Warnhinweise des Herstellers beachten.
- Falls ein ortsfestes Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweisen, so muss in den Anweisungen gefordert werden, dass eine

solche Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen ist.

2 Betrieb druckfest

- Es darf nur ein baumustergeprüftes Membran-Sicherheitsventil eingebaut werden.
- Während des Aufheizens muss Ausdehnungswasser sichtbar aus dem Ablauf des Sicherheitsventils tropfen. Das Auslaufrohr des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre hin offen gelassen werden.
- Das Sicherheitsventil verhindert, dass sich ein unzulässiger Überdruck im Speicher während des Aufheizens bildet. Ausdehnungswasser muss über das Sicherheitsventil abfließen können.
- Die Abflussleitung darf nicht verschlossen werden!
- Abflussleitung für voll geöffnetes Sicherheitsventil dimensionieren. Die Abblaseöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre hin geöffnet bleiben.
- Die Abblaseleitung der Sicherheitsgruppe ist mit einer stetigen Abwärtsneigung in frostfreier Umgebung zu installieren. Eine regelmäßige Wartung und Betätigung des Sicherheitsventils ist erforderlich, um Ablagerungen zu entfernen und um sicher zu sein, dass das Sicherheitsventil nicht blockiert ist.
- Die Hinweise in der Montageanweisung Sicherheitsgruppe sind zu berücksichtigen.
- Zwischen Sicherheitsventil und Speicher darf kein Absperrventil eingebaut werden.
- Den mitgelieferten Aufkleber „Während der Heizzeit muss aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ablaufleitung austreten! **Nicht verschließen!**“ gut sichtbar an der Abflussleitung anbringen.
- Das Sicherheitsventil muss regelmäßig betätigt werden, um die Funktion zu überprüfen und Kalkablagerungen zu entfernen.

3 Betrieb drucklos

- **Das Gerät nur offen (drucklos) und für eine Zapfstelle verwenden. Der Warmwasser Auslauf dient zum Druckausgleich und darf nur an die dafür geeignete Armatur angeschlossen werden. (Bestell-Nr. BZ11114, BZ12411).**
- Der Auslauf der Armatur muss immer frei sein. Keine Perlatoren (Luftsprudler) oder Brausearmaturen verwenden.
- Die Anweisungen für offene Wassererwärmer, die mit einem Sprühkopf verwendet werden, müssen angeben, dass der Sprühkopf regelmäßig von Kesselstein gereinigt werden muss.
- Die Installationsanweisungen für offene Wassererwärmer müssen angeben, dass der Auslauf nicht an andere als an die angegebenen Ventile und Armaturen angeschlossen werden darf.

4 Nur für den Fachmann

4.1 Montageanleitung

Montieren Sie den Warmwasser Wandspeicher, wie im Bildteil beschrieben.

Beachten Sie die Hinweise im Text.

Die Bildseiten finden Sie am Anfang der Anleitung.

4.2 Montage

Montagevorbereitung

Geschlossener Betrieb

Nahe der Zapfstelle montieren, bei der das meiste Warmwasser entnommen wird. Es ist eine Baumuster geprüfte Sicherheitsventil-Kombination einzubauen, bei einem Wasserdruck größer als 0,48 MPa (4,8 bar) ist zusätzlich ein Druckminder-Ventil einzubauen und entsprechend einzustellen. Zwischen den Sicherheitsbaugruppen und dem Speicher darf kein Absperrventil eingebaut werden.

Der Ablauf des Sicherheitsventils muss immer offen sein. Die Sicherheitsventil-Kombination muss für geschlossenen Betrieb zugelassen sein (Baumuster geprüft):

Sicherheitsventil-Kombination AK030300 bzw. Sicherheitsventil-Kombination mit Druckminder-Ventil AK040300 können mit handelsüblichem Thermostat - Vormischer montiert werden.

Hinweis: Nach dem Energie-Einspargesetz muss bei mehr als 5 m langen Warmwasser-Leitungen die Temperatur im Leitungsnetz auf 60°C begrenzt werden.

Offener Betrieb

Es ist eine geeignete Überlauf-Mischbatterie einzubauen:

BZ12411 Wand-Temperierbatterie mit Wannenauslauf, Brauseschlauch und Handbrause; oder BZ11114 Wandbatterie mit Brauseschlauch und Handbrause.

Der Auslauf der Armatur muss immer frei sein.

Keinen Perlator (Luftsprudler) verwenden!

Im Kaltwasser-Zulauf ist ein Rückflussverhinderer einzubauen.

Wandmontage (Seite 22, Bilder 6 bis 8)

Die Montageschablone ist auf der Verpackung. Zum Wechseln von Heizflansch und Korrosionsschutz-Anode muss unterhalb des Speichers ein Platz von mindestens 500 mm frei bleiben. Geeignete Schrauben mit mindestens 12 mm Durchmesser verwenden.

Bei Leichtbau-Wänden eine spezielle Tragekonstruktion vorsehen.

TR5500T 120... und TR5500T 150... mit beiden Halterungen montieren. TR5500T 80... und TR5500T 100... mit dem Wandabstandhalter C senkrecht ausrichten.

Wasseranschluss (Seite 23/ 24, Bilder 9 bis 11)

Nur lösbare Verbindungen sind zulässig!

Vor dem Anschluss der Armaturen die Wasserrohre gründlich durchspülen, um Verunreinigungen zu entfernen.

Ist das Sicherheitsventil bei geschlossenem Betrieb nicht direkt über dem Ablauf, muss das Ablaufrohr mit einer stetigen Abwärtsneigung, in einer frostfreien Umgebung montiert werden.

Einsatzbereich in Wässern beachten. Siehe technische Daten Seite 6.

4.3 Betriebsarten

Einkreisbetrieb

Anschluss ohne Niedertarif-Kontakt:

Der Speicher heizt mit der eingestellten Leistung.

Die Taste Schnellheizen  wird nur für die Reset- oder Diagnosefunktion genutzt.

Anschluss mit Niedertarif-Kontakt:

Wird die Taste Schnellheizen  betätigt, heizt das Gerät einmalig mit der eingestellten Leistung auf. Alle 6 LED Anzeigen Wärmeinhalt  leuchten auf, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wird. Das Gerät schaltet sich anschließend wieder automatisch ab.

Zweikreisbetrieb

Anschluss ohne Niedertarif-Kontakt:

Der Speicher heizt mit der eingestellten Grundleistung.

Die „Schnellheiz-Funktion“ aktiviert einen Aufheizzyklus bei höherer installierter Leistung um den Aufheizvorgang zu Beschleunigen. Um diese Funktion zu starten die Taste Schnellheizen drücken, die LED Schnellheizen  leuchtet auf. Die Funktion schaltet sich wieder automatisch ab, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wurde. Die LED Schnellheizen  erlischt.

Anschluss mit Niedertarif-Kontakt:

Während der Niedertarif-Zeit heizt das Gerät mit der eingestellten Grundleistung.

Die „Schnellheiz-Funktion“ aktiviert einen Aufheizzyklus bei höherer installierter Leistung um den Aufheizvorgang zu Beschleunigen. Um diese Funktion zu starten die Taste Schnellheizen  drücken, die LED Schnellheizen  leuchtet auf. Die Funktion schaltet sich wieder automatisch ab, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wurde.

Die LED Schnellheizen  erlischt.

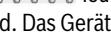
In der restlichen Zeit heizt das Gerät nicht.

Wird die Taste Schnellheizen  betätigt heizt das Gerät einmalig mit der eingestellten Leistung auf. Alle 6 LED Anzeigen Wärmeinhalt leuchten auf, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wird. Das Gerät schaltet sich anschließend wieder automatisch ab.

Boilerbetrieb

Anschluss ohne Niedertarif-Kontakt:

Das Gerät heizt im Normalfall nicht.

Wird die Taste Schnellheizen  betätigt heizt das Gerät einmalig mit der eingestellten Leistung auf. Alle 6 LED Anzeigen Wärmeinhalt  leuchten auf, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wird. Das Gerät schaltet sich anschließend wieder automatisch ab.

Jeder weitere Aufheizvorgang muss durch Drücken der Taste Schnellheizen  gestartet werden.

Elektroanschluss

WARNUNG:

► **Stromschlaggefahr! Der Leistungsschalter „S1“ darf nur im Stromlosen Zustand betätigt werden!!**

Geräte Unterkappe abnehmen, dazu Schrauben herausdrehen (Seite 24, Bild 12).

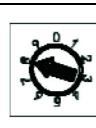
Kabel durch Kabelverschraubung und Zugentlastung führen und anschließen, danach Kabelverschraubung und Zugentlastung festziehen (Seite 25, Bild 13).

Bitte überprüfen Sie, ob die elektrische Haus-Installation für die vom Gerät bezogene maximale Leistung ausgelegt ist (Daten vom Typenschild beachten) und dass der Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung geeignet ist und nicht weniger als $2,5\text{mm}^2$ beträgt.

Betriebsart

Den Leistungsschalter „S1“ auf der Elektronikplatine in die richtige Betriebsart stellen.

Die gewünschte Leistung entsprechend der Anschlussbeispiele anschließen.

| Leistungsschalter "S1" | Betriebsart |
|---|--|
|    | Zweikreisschaltung Positionen 5 / 6 / 7 |
|     | Einkreisschaltung Positionen 1 / 2 / 3 / 4 |
|    | Boilerschaltung Positionen 8 / 9 / 0 |

Der Leistungsschalter ist herstellerseitig auf Position 5 bei TR5500T 80... und TR5500T 100... bzw. Position 6 bei TR5500T 120... und TR5500T 150... voreingestellt.

Zweikreis

Abhängig von der Hausinstallation sind folgende Anschlussvarianten möglich:

Siehe Tabelle empfohlene Anschlussarten Zweikreisschaltung (Seite 26)

- Variante A, (Bild 14, [16]):

Wird kein Niedrigtarifstrom verwendet, Brücke zwischen L1 und L1T nicht entfernen.

- Variante B, (Bild 14, [17])

Ausgang der Schaltuhr (vom Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen geschaltet) mit L1 und L1T verbinden.

- Variante C, (Bild 14, [18])

Geschaltete Phase L1T (Anschluss für Niedrigtarifstrom) an Klemme L1T anschließen.

- Variante D, (Bild 14, [19])

Geschaltete Phase L1 an Klemme L1 und L1T anschließen.

| | |
|---|---|
|  | <p>Je nach Dauer der Niedertarifzeit von 8 h oder 4 h, und der angeschlossenen Leistung (siehe Anschlussarten Seite 7) den Leistungsschalter „S1“ auf der Elektronik in die richtige Positionen 5 / 6 / 7 der „Zweikreis“ Schaltung einstellen.</p> |
|---|---|

Einkreis

Abhängig von der Hausinstallation sind folgende Anschlussvarianten möglich:

Siehe Tabelle empfohlene Anschlussarten Einkreisschaltung (Seite VII)

Leistungsschalter „**S1**“ auf der Elektronik in die Positionen 1 / 2 / 3 / 4 „**Einkreis**“ Schaltung einstellen

Boiler

Abhängig von der Hausinstallation sind folgende Anschlussvarianten möglich:

Siehe Tabelle empfohlene Anschlussarten Boilerschaltung (Seite VII)

Leistungsschalter „**S1**“ auf der Elektronik in die Positionen 8 / 9 / 0 „**Boiler**“ Schaltung einstellen.

Zuletzt das entsprechende Schaltbild (E1/E2/E3/E4) mit der entsprechenden Leistungsschalterposition „**S1**“ von der beigepackten Klebefolie abtrennen und in das vorgesehene Feld in der Haube einkleben. Das Hinweisschild über die installierte Schaltung und Anschlussleistung ausfüllen und außen auf die Abdeckung kleben.

Erstinbetriebnahme

Wichtig!!

Speicher füllen und durchspülen, bis das Wasser an allen Warmwasser-Zapfstellen austritt, da sonst der Temperaturfühler und die Halterung beschädigt wird und ausgetauscht werden muss.

Beim Aufheizen muss Ausdehnungswasser aus dem Ablauf des Sicherheitsventils (geschlossener Betrieb) bzw. aus der Mischbatterie (bei offenem Betrieb) tropfen. Das erste Aufheizen überwachen.

Temperaturbegrenzung (Seite 21, Bild 4)

1. Temperaturwähler auf Position „“ ●“ stellen und abziehen.
2. Stellring abziehen und so aufsetzen, dass „**40 °C**“ oder „**60 °C**“ beim Bezugspunkt „**C**“ auf der Bedienblende stehen. Es sind auch Zwischenstellungen möglich.
3. Temperaturwähler wieder aufsetzen.

Wartung:

Reparaturen dürfen nur von einem von uns konzessionierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die erste Wartung durch unseren Kundendienst sollte etwa zwei Jahre nach dem ersten Betrieb erfolgen. Dabei wird das Gerät eventuell entkalkt. Danach wird der Kundendienst einen Termin für die nächste Wartung empfehlen.

E-Nr. und FD-Nr. angeben wenn der Kundendienst gerufen wird!

Entkalken

Vor dem Entkalken muss das Gerät entleert werden. Bei spannungsfreiem Gerät so lange heißes Wasser zapfen, bis kaltes Wasser kommt. Dann Absperrventil im Zulauf schließen, die Warmwasser-Ventile aller angegeschlossenen Armaturen öffnen und das Gerät über das Sicherheitsventil entleeren. Es bleiben noch einige Liter Wasser im Gerät.

Zum völligen Entleeren die vier Schrauben der Abdeckung lösen und die Abdeckung abnehmen. (Seite 24, Bild 12). Den Verschluss „**b**“ des Ablaufstutzens abschrauben (Seite 25, Bild 13) Restwasser läuft ab.

Das Gerät entkalken. Der spezial-emaillierte Stahlbehälter und die Schutzanode dürfen nicht mit Entkalker in Berührung kommen, nicht mit Pumpe arbeiten! Heizung ausbauen und entkalken, Auslaufrohr mechanisch reinigen und lose Kalkreste entfernen.

Bei einem offenen Betrieb kann zum Entleeren ein Ventil zwischen Armatur und Kaltwasserzulauf des Speichers eingebaut werden.

Technische Daten

| Modell | | | TR5500T 80.. | TR5500T 100.. | TR5500T 120.. | TR5500T 150.. |
|---|----------------------------------|-----------|--------------|--|---------------|---------------|
| Inhalt | | Litres | 80,0 | 100,0 | 120,0 | 150,0 |
| Gewicht gefüllt | | kg | 106 | 133 | 162 | 197 |
| zulässiger Betriebsüberdruck | | Mpa (bar) | | 0,6 (6) | | |
| Aufheizzeit in Stunden bei Kaltwasserzulauf von ca. 15°C auf 85°C Warmwasser | 1kW | 6,8 | 8,5 | 10,3 | 12,8 | |
| | 2kW | 3,4 | 4,3 | 5,1 | 6,4 | |
| | 3kW | 2,3 | 2,8 | 3,4 | 4,3 | |
| | 4kW | 1,7 | 2,1 | 2,6 | 3,2 | |
| | 6kW | 1,1 | 1,4 | 1,7 | 2,01 | |
| Wasseranschluss | | | | G 1/2" Aussengewinde | | |
| Modell | | | TR5500T 80.. | TR5500T 100.. | TR5500T 120.. | TR5500T 150.. |
| Energieeffizienzklasse | | | C | C | C | C |
| Zapfprofil | | | M | L | L | L |
| Jahresenergieverbrauch | (kWh) | 1378 | 2712 | 2709 | 2711 | |
| Täglicher Stromverbrauch | (kWh) | 6,405 | 12,557 | 12,541 | 12,553 | |
| Schallleitungspegel | (dB) | 15 | 15 | 15 | 15 | |
| Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz | % | 37,3 | 37,8 | 37,8 | 37,8 | |
| Mischwassermenge 40 °C (Tset 60 °C) | (l) | 95 | 145 | 170 | 215 | |
| Einsatzbereich in Wässern | Gesamthärte | °dH | | ≥ 6 | | |
| | Elektrische Leitfähigkeit | [μS/cm] | | ≥ 100 | | |
| Modell | | | TR5500T 80.. | TR5500T 100.. | TR5500T 120.. | TR5500T 150.. |
| Zweikreis-Betrieb | 1/N/PE~230V | | | 1-4 kW 1/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2-4 kW 1/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3-4 kW 1/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A | | |
| Anschließbare Leistung | 2/N/PE~230V | | | 1 - 4 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2 - 4 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3 - 4 kW 2/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A | | |
| Absicherung für Grund-Leistung (min. xx A) | 2/N/PE~230V | | | 1 - 6 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2 - 6 kW 2/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3 - 6 kW 2/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A | | |
| Absicherung für Stark-Leistung (max. xx A) | 3/N/PE~230V | | | 1 - 6 kW 3/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 2 - 6 kW 3/N/PE~230 V min 10 A // max 20 A 3 - 6 kW 3/N/PE~230 V min 16 A // max 20 A | | |
| Modell | | | | TR5500T 80.. - TR5500T 150.. | | |
| Einkreis-Betrieb | 1/N/PE~230V | 1kW | | 1 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A | | |
| | 1/N/PE~230V | 2kW | | 2 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A | | |
| | 1/N/PE~230V | 3kW | | 3 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 16 A | | |
| Anschließbare Leistung | 1/N/PE~230V | 4kW | | 4 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 20 A | | |
| | 2/N/PE~230V | 3kW | | 3 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 16 A | | |
| | 2/N/PE~230V | 4kW | | 4 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 10 A | | |
| Absicherung | 3/N/PE~230V | 6kW | | 6 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A | | |
| | 1/N/PE~230V | 2kW | | 2 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A | | |
| | 1/N/PE~230V | 3kW | | 3 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 16 A | | |
| Boiler-Betrieb | 1/N/PE~230V | 4kW | | 4 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 20 A | | |
| | 2/N/PE~230V | 2kW | | 2 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 10 A | | |
| | 2/N/PE~230V | 3kW | | 3 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 10 A | | |
| Anschließbare Leistung | 2/N/PE~230V | 4kW | | 6 kW 2/N/PE~230 V // 2 x min 16 A | | |
| | 3/N/PE~230V | 2kW | | 2 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A | | |
| | 3/N/PE~230V | 3kW | | 3 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A | | |
| Absicherung | 3/N/PE~230V | 6kW | | 6 kW 3/N/PE~230 V // 3 x min 10 A | | |

5 Eine Störung, was tun

Funktioniert Ihr Gerät nicht wie gewünscht, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit.

Bitte prüfen Sie, ob aufgrund folgender Hinweise die Störung selbst behoben werden kann.

Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendienst-einsatz.

Im Normalbetrieb leuchtet die LED „**Anode**“  konstant, die LED „**Service**“  ist aus.

Blinkt eine der beiden LEDs, zeigt das einen „**Fehlerzustand**“ an.

In Fehlerfall das Gerät **nicht** von der Stromversorgung trennen.

Um den Fehlerzustand möglicherweise selbst zu beheben gibt es zwei Vorgehensweisen:

RESET: Bitte zuerst das Gerät zurücksetzen → RESET, dazu wie folgt vorgehen:

Zuerst den Drehknopf  auf die Stellung „●“ drehen.

Anschließend die Schnellheiztaste  drücken.

Wenn die Ursache des „**Fehlerzustands**“ unmittelbar nach dem Zurücksetzen nicht mehr besteht, setzt das Gerät wieder seine normale Betriebs-Funktion fort. Andernfalls geht das Gerät wieder in den „**Fehlerzustand**“ zurück.

Diagnoseprogramm: Um den „**Fehlerzustand**“ genauer zu definieren verfügt das Gerät über ein Diagnoseprogramm. Das Programm bitte wie folgt aktivieren:

Die Starkheiztaste  mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.

Die Art der Störung wird nun von den 6 LEDs Wärmeinhalt  wie in der folgenden Tabelle dargestellt, angezeigt:

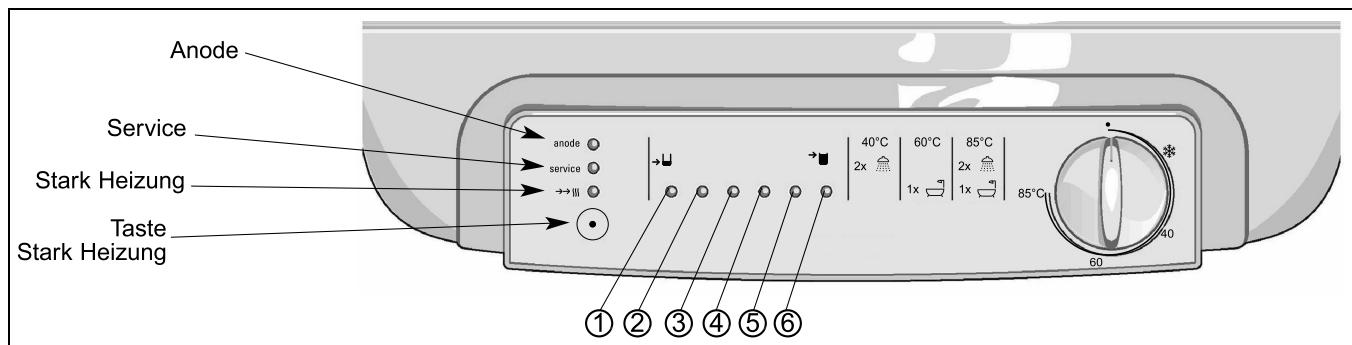


Bild 1 Wärmeinhaltsanzeige - Lampe (LED)

| Anzeigelampe (LED) Status | | | Warmeinhaltsanzeige - Lampen (LED) | | | | | | Ursache / Fehler | | Behebung | | Wer |
|------------------------------|----------|------------------|---------------------------------------|-----|-----------------------|-----|-----|-----|---|--|----------|---------------|-----|
| Anode | Service | Stark Heizung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | |
| anode | service | → | | | | | | | | | | | |
| ein | blinking | aus | ein | ein | siehe unten (*) | – | ein | ein | Interner Eletro- nikfehler | Elektronik ist intern gesperrt, 15 Minuten warten, dann Reset starten | | Fach- mann | |
| ein | blinking | aus | ein | – | siehe unten (*) | – | – | ein | Der Speicher hat ohne Wasserfüll- lung aufgeheizt | Schalten Sie das Gerät aus. Überprüfen Sie die Ursachen für den Wassermangel (Leckverlust, fehlerhafte Wasseranschlüsse, usw.) Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen | | Fach- mann | |
| ein | blinking | aus | ein | – | siehe unten (*) | – | ein | – | Warmwasser- Temperatur im Speicher zu hoch | Starten Sie die Reset Funktion. Warten Sie bis der Speicher abgekühlt ist // ggfs spülen. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen | | Fach- mann | |
| ein | blinking | aus | ein | – | siehe unten (*) | ein | – | – | Interner Eletro- nikfehler | Reset starten. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen | | Fach- mann | |
| ein | blinking | aus | – | ein | siehe unten (*) | ein | – | – | Interner Eletro- nikfehler | Reset starten. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen | | Fach- mann | |
| ein | blinking | aus | ein | – | siehe unten (*) | – | – | – | Temperatur Sen- sor defekt | Reset starten. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen | | Fach- mann | |
| ein | blinking | aus | ein | ein | siehe unten (*) | – | – | – | Temperaturfeh- ler zwischen Heizung / Sensor | Reset starten. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen | | Fach- mann | |
| aus | blinking | aus | – | – | siehe unten (*) | ein | – | – | Anodenfehler | Überprüfen ob der Speicher mit Wasser gefüllt ist. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen | | Fach- mann | |
| ein | blinking | blinking | – | – | siehe unten (*) | – | – | – | Temperatur wäh- ler defekt | Kein Reset möglich. Bitte Kundendienst verständigen | | Fach- mann | |

(*) die dritte LED zeigt an, ob der Niedertarif-Kontakt korrekt angeschlossen wurde:

Nach der Montage übergeben Sie bitte dem Benutzer die Gebrauchsanleitung und erklären ihm das Gerät.

Dritte LED „ein“ wenn Niedertarif-Kontakt an.

Dritte LED „aus“ wenn Niedertarif-Kontakt aus.

Ist die dritte LED während der Niedertarif-Zeit aus, so liegt ein Fehler bei der Installation des Niedertarif-Kontakts vor.

Bei Installation des Geräts ohne Niedertarif-Kontakt ist die dritte LED immer an.

Hinweis:

Im „**Fehlerzustand**“ ist das Gerät außer Betrieb.

Im Falle eines „**Anodenfehlers**“ oder eines „**Potentiometerfehlers**“

kann das Gerät manuell für einen Erwärmungszyklus aktiviert werden indem Sie die Starkheiztaste drücken. Das Gerät heizt in diesem Fall bis eine Wassertemperatur von 40 °C erreicht wird. Das Gerät heizt mit der installierten Leistung bei Einkreis- und Boileranschluss, bei Zweikreisanschluss heizt es je nach angeschlossener Grundleistung mit 1 kW oder 2 kW oder 3 kW auf.

Konnte der Fehler nicht behoben werden, nehmen Sie bitte Kontakt zum Kundendienst auf.

Hinweis:

Wenn das Gerät mit Wasser gefüllt ist und normal funktioniert (es liegt kein Fehler vor), darf das Gerät nicht von der Netzzspannung getrennt sein, da ansonsten die Fremdstromanode nicht mehr funktioniert und das Gerät durchrostet. Für derartige Beanstandungen übernehmen wir keine Gewährleistung und Garantie.

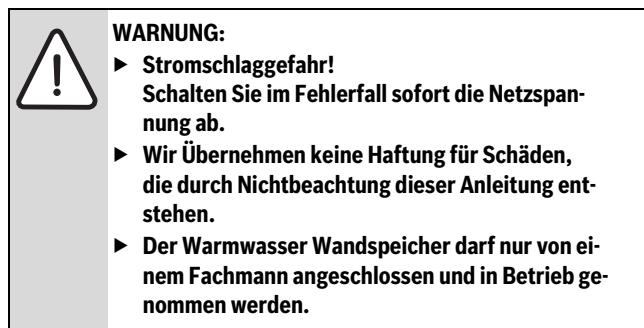
6 Für Benutzer und Fachmann

6.1 Gebrauchsanleitung

Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanleitung!

6.2 Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät ist für den Haushalt oder für haushaltsähnliche, nicht-gewerbliche Anwendungen bestimmt. Haushaltsähnliche Anwendungen umfassen z. B. die Verwendung in Mitarbeiterküchen von Läden, Büros, landwirtschaftlichen und anderen gewerblichen Betrieben, sowie die Nutzung durch Gäste von Pensionen, kleinen Hotels und ähnlichen Wohneinrichtungen.



- Reparaturen dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Der Warmwasser Wandspeicher muss in einem frostfreien Raum installiert werden.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefah-

ren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur den an das Gerät angeschlossenen Wasserhahn bedienen.
- Die Mischbatterie und das Warmwasserrohr können heiß werden.
- Im Störungsfall bitte sofort die Sicherungen ausschalten.

Bei einer Undichtigkeit am Gerät sofort die Kaltwasserzuleitung schließen. Die Störung nur durch den Werkskundendienst oder einen anerkannten Fachbetrieb beheben lassen.

- Wenn der Speicher mehr als drei Monate nicht benutzt wurde, muss er durchgespült werden, bis keine Blasen mehr austreten.
- Wenn das Gerät mit Wasser befüllt ist und normal funktioniert (es liegt kein Fehler vor), darf das Gerät nicht von der Netzspannung getrennt sein, da ansonsten die Fremdstromanode nicht mehr funktioniert und das Gerät durchrostet.

Für derartige Beanstandungen übernehmen wir keine Gewährleistung und Garantie.

Bitte die ausführlichen Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung durchlesen und beachten!

6.3 Ihr neues Gerät

Die Warmwasser Wandspeicher TR5500T 80... – TR5500T 150... mit elektronischer Regelung sind für die Erwärmung von Trinkwasser nach DIN 1988 vorgesehen.

Sie können bedarfsgerecht Warmwasser bis 85 °C bereitstellen und je nach Betriebsweise eine oder mehrere Zapfstellen (Entnahmestellen) versorgen. Das Wasser wird elektrisch aufgeheizt. Auf der Bedienblende wird die aktuell verfügbare Warmwassermenge durch 6 LEDs angezeigt. Die Warmwasser Wandspeicher sind mit einem aktiven, elektronischen Korrosionsschutz (Fremdstromanode) ausgestattet.

6.4 Bedienblende

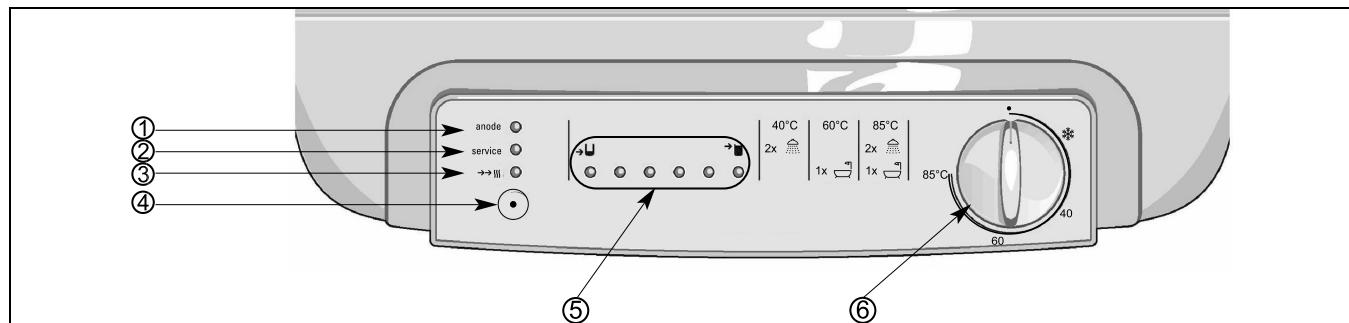


Bild 2

1. LED Anode 
2. LED Service 
3. LED Schnellheizen 
4. Taste Schnellheizen 
5. LEDs Anzeige Wärmeinhalt 
6. Drehknopf Warmwassertemperatur 

6.5 Bedienung und Betrieb

Die Warmwassertemperatur ist mit dem Drehknopf  von „*“ bis „85 °C“ einstellbar. Wir empfehlen die Stellung 60 °C. Wärmeverluste und Verkalkung sind hier am geringsten.

Nach dem Erreichen der eingestellten Temperatur leuchten alle 6 LEDs (Anzeige Wärmeinhalt) auf. Wird warmes Wasser entnommen verringert

sich die zur Verfügung stehende Warmwassermenge im Speicher. Je geringer die Warmwassermenge wird, desto weniger LEDs leuchten auf.

Die Aufheizdauer ist abhängig vom Inhalt des Speichers, der Kaltwasserzulauftemperatur, und der angeschlossenen Heizleistung.

Siehe Tabelle technische Daten (Seite 6)

Der Warmwasser Wandspeicher ist wahlweise für den

geschlossenen (druckfesten) Betrieb

zur Versorgung mehrerer Entnahmestellen geeignet

offenem (drucklosen) Betrieb

zur Versorgung einer Entnahmestellen geeignet

Für den elektrischen Anschluss kann aus drei Varianten gewählt werden:

Einkreisbetrieb

In Abhängigkeit von der Stromversorgung erfolgt eine automatische Nachheizung.

Die Taste Schnellheizen  wird nur für die Reset- oder Diagnosefunktion (Fachmann) genutzt.

Zweikreisbetrieb

Der Warmwasser Wandspeicher heizt während der Niedertarifzeit mit der angeschlossenen und eingestellten Grundheizung den Speicherinhalt automatisch auf. Die Schnellheizung kann bei Bedarf durch Drücken der Taste Schnellheizen (●) eingeschaltet werden. Während das Gerät aufheizt leuchtet die LED  und erlischt sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist. Die Schnellheizung schaltet sich wieder automatisch aus.

Boilerbetrieb

In dieser Schaltung heizt der Warmwasser Wandspeicher den Speicherinhalt einmalig bei Inbetriebnahme mit der angeschlossenen und eingestellten Heizung auf. Jeder weitere Aufheizvorgang muss durch Drücken der Taste Schnellheizen (●) gestartet werden.

6.6 LED Anzeige Anode und Service

Im Normalbetrieb leuchtet die LED „Anode“  konstant, die LED „Service“  ist aus.

Blinkt eine der beiden LEDs, zeigt das einen „**Fehlerzustand**“ an. Bitte zuerst das Gerät zurücksetzen → RESET, dazu wie folgt vorgehen: Zuerst den Drehknopf  auf die Stellung „●“ drehen Anschließend die Schnellheiztaste (●) drücken. Wenn die Ursache des „**Fehlerzustands**“ unmittelbar nach dem Zurücksetzen nicht mehr besteht, setzt das Gerät wieder seine normale Betriebs-Funktion fort. Andernfalls geht das Gerät wieder in den „**Fehlerzustand**“ zurück.

In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt zum Kundendienst auf.

6.7 Reinigung

- Das Gerät nur feucht abwischen. Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Keinen Dampfreiniger benutzen.

6.8 Kundendienst

Reparaturen dürfen nur von einem von uns konzessionierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die erste Wartung durch unseren Kundendienst sollte etwa zwei Jahre nach dem ersten Betrieb erfolgen. Dabei wird das Gerät eventuell entkalkt. Danach wird Ihnen der Kundendienst einen Termin für die nächste Wartung empfehlen.

Wenn Sie den Kundendienst anfordern, geben Sie bitte die E-Nr. und die FD-Nr. Ihres Gerätes an.

Sie finden die Nummern auf dem Typenschild zwischen den Wasseranschlussrohren des Speichers

7 Umweltschutz/Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe. Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können. Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Nicht mehr gebrauchsfähige Elektro- oder Elektronikgeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Verwertung zugeführt werden (Europäische Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte).

Nutzen Sie zur Entsorgung von Elektro- oder Elektronik-Altgeräten die länderspezifischen Rückgabe- und Sammelsysteme.

Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in den örtlichen Sammelsystemen entsorgt werden.

8 Datenschutzhinweise



Wir, die [DE] Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, Deutschland, [AT] Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermotechnik, Göllnergasse 15-17, 1030 Wien, Österreich verarbeiten Produkt- und Installationsinformationen, technische Daten und Verbindungsdaten,

Kommunikationsdaten, Produktregistrierungsdaten und Daten zur Kundenhistorie zur Bereitstellung der Produktfunktionalität (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO), zur Erfüllung unserer Produktüberwachungspflicht und aus Produktsicherheitsgründen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Wahrung unserer Rechte im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Produktregistrierungsfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Analyse des Vertriebs unserer Produkte sowie zur Bereitstellung von individuellen und produktbezogenen Informationen und Angeboten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO). Für die Erbringung von Dienstleistungen wie Vertriebs- und Marketingdienstleistungen, Vertragsmanagement, Zahlungsbwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services können wir externe Dienstleister und/oder mit Bosch verbundene Unternehmen beauftragen und Daten an diese übertragen. In bestimmten Fällen, jedoch nur, wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Weitere Informationen werden auf Anfrage bereitgestellt. Sie können sich unter der folgenden Anschrift an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Datenschutzbeauftragter, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, DEUTSCHLAND.

Sie haben das Recht, der auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO beruhenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter **[DE] privacy.ttde@bosch.com, [AT] DPO@bosch.com**. Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem QR-Code.

Table of Content

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Safety information | 12 |
| 2 | Closed water heater | 13 |
| 3 | Open outlet water heater | 13 |
| 4 | For technicians only | 14 |
| 4.1 | Assembly Instructions | 14 |
| 5 | In case of fault | 17 |
| 6 | For Users and Technicians | 19 |
| 6.1 | Instructions for Use | 19 |
| 6.2 | Safety advice | 19 |
| 6.3 | Your new device | 19 |
| 6.4 | Control Panel | 19 |
| 6.5 | Service and Operation | 19 |
| 6.6 | LED display anode and service | 20 |
| 6.7 | Cleaning | 20 |
| 6.8 | Customer Service | 20 |
| 7 | Environmental protection/disposal | 20 |
| 8 | Data Protection Notice | 20 |

1 Safety information

This appliance is intended for domestic use or for household-based, non-commercial applications. Household-based applications include, e.g. usage in employees catering facilities for shops, offices, agricultural and other commercial operations, as well as usage by guests of guest houses, small hotels and similar residential establishments.

- Install and operate the appliance as described in the text and illustrations. We do not accept liability for damage resulting from failure to heed these instructions.
- This appliance is intended for use up to an altitude of 2,000 m above sea level.
- The appliance may only be installed and stored in a frost-free room (due to residual water).

**WARNING:****Risk of electric shock!**

- If an fault occurs, immediately turn off the mains voltage! Immediately shut off the cold water supply to the appliance should it leak.

- The appliance may only be connected and put into operation by qualified professional.
- To avoid potential sources of danger, repairs and maintenance may only be undertaken by a suitably qualified specialist.
- The statutory regulations of the respective country, as well as those of the local electricity and water suppliers, must be adhered to.
- Do not touch electrically live parts after installation.
- Connect the water supply first, circulate water through the appliance and then connect the electrical supply.
- Compliance with the IEC 60364-7-701 (DIN VDE 0100 Part 701) must be observed during installation of the appliance or the electrical accessories.
- No modifications to the appliance are permissible.
- This appliance can be used by children of 3 years and older, as well as by people with reduced physical, sensory or mental capabilities or lacking in experience and knowledge, if they are supervised and have been given instruction in the safe use of the appliance and understand the resulting dangers. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance must not be performed by children without supervision.
- Children aged from 3 to 8 years are only allowed to operate the tap connected to the appliance.
- If the power cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer service department or a similarly qualified person, so that risks are avoided.
- Keep children away from the appliance.
- Please monitor children to ensure that they do not play with the appliance.
- The mixer tap and the warm water pipe may be hot. Please inform and instruct children appropriately.
- Do not use aggressive or abrasive cleaning detergents!
- Do not use a steam cleaner.
- The appliance is only to be descaled by a suitably qualified specialist. Please observe the manufacturers warnings when decalcifying.
- If a stationary appliance is not fitted with a supply cord and a plug, or with other means for disconnection from the supply mains having a contact separation in all poles that provide full disconnection under overvoltage category III conditions, the instructions shall state that means for disconnection must be incorporated in the fixed wiring in accordance with the wiring rules.

2 Closed water heater

- Only a prototype-tested diaphragm safety valve may be installed.
- During the heating process, expansion water must drip out of the safety valve outlet.
The outlet pipe of the safety valve must remain open to the atmosphere.
- The safety valve prevents excessive pressure from developing in the water heater during the heating process. Expansion water must be able to drain off via the safety valve.
- Do not block the outlet pipe!
- The size of the outlet pipe must suit the fully opened safety valve. The blow-off opening of the safety valve must remain open to the atmosphere.
- The blow-off pipe of the safety group must be installed with a constant decline in a frost-free room. Regular maintenance and operation of the safety valve are required to remove deposits and to ensure that the safety valve is not blocked.
- The installation instructions of the safety group must be followed.
- A shutoff valve must not be installed between the safety valve and the water heater.
- Supplied stickers: "For reasons of safety, water must come out of the outlet pipe during the heating period! **Do not block!**" – attach the stickers to the outlet pipe in a clearly visible position.
- The safety valve must be operated regularly to verify its function and to decalcify the valve.

3 Open outlet water heater

- **The water heater is only suitable for use with an open (unpressurised) and a single tap connection. The warm water outlet is used for pressure compensation and may only be connected to suitable fittings (Order-No. BZ11114, BZ12411).**
- The tap outlet must always remain free. Do not use perlators (diffusers) or shower taps.
- The instructions for unpressurised (open) water heaters that are used with a spray head must state that the spray head must be regularly cleaned and water scale removed.
- The installation instructions for unpressurised (open) water heaters must state that the water outlet must only be connected to the specified valves and fittings and NOT to any others.

4 For technicians only

4.1 Assembly Instructions

Mount the hot water wall storage unit as described in the diagram. Observe the instructions in the text. You will find the diagrams at the beginning of the manual.

4.2 Assembly

Assembly Preparation

Closed Operation

Mount close to the tap from which the most hot water will be extracted. A design proofed safety valve combination is to be installed. In addition, if water pressure exceeds 0.48 Mpa (4.8 bar), a pressure reducing valve is to be installed and adjusted accordingly. No shut-off valves may be installed between the safety modules and the reservoir. Discharge from the safety valve must always be open. The safety valve combination for closed operation must be accredited (design proofed):

Safety valve combination AK030300, i.e. safety valve combinations with pressure reducing valve AK040300 can be mounted with a customary thermostat pre-mixer.

Note: According to the Energy Conservation Act, the temperature in the mains system must be limited to 60°C for hot water pipes longer than 5m.

Open Operation

An appropriate overflow mix regulator is to be installed:

BZ12411 wall temperature regulator with bath spout, shower hose and hand sprinkler; or BZ11114 wall regulator with shower hose and hand sprinkler. The discharge from the fitting must always be free. Never use an aerator! A back-flow preventer is to be installed in the cold water intake.

Wall Assembly (page 22, diagrams 6 to 8)

The assembly diagram is on the packaging. To allow for replacement of the heating flange and anti-corrosion anode, at least 500mm of free space must be left underneath the reservoir. Use appropriate screws with a diameter of at least 12mm. Provide a special supporting structure for lightweight walls.

Mount TR5500T 120... and TR5500T 150... with both mounting brackets. Vertically align TR5500T 80... and TR5500T 100... with the wall separator C.

Water Connection (page 23/ 24, diagrams 9 to 11)

Only detachable connections are permissible!

Before connecting the fittings, thoroughly flush out the water pipes in order to remove any impurities.

For closed operations, if the safety valve is not directly above the drain, then the drain pipe must be mounted at a continuous downward slope in a frost-free environment.

Please take care because of application range within water types according to technical data on page 16.

4.3 Operating Modes

Single Power Operation

Connection without off-peak contact.

The appliance heats with the adjusted performance.

The “fast-heating” button (●) is only used for the reset and diagnose functions.

Connection with off-peak contact

If the “fast-heating” button (●) is activated, the device heats once to the configured temperature. All 6 LED thermal capacity indicators (●) light up as soon as the configured temperature has been

reached. Afterwards, the device turns itself off automatically.

Double Power Operation

Connection without off-peak contact.

The reservoir heats with the configured basic performance.

The reservoir heats with the configured basic performance.

The “fast-heating function” activates a heating cycle at higher installed power in order to accelerate the heating-up procedure. To start this function, press the fast-heat button (●). The LED fast-heating (●) lights up. The function turns itself off automatically, as soon as the configured temperature has been reached. The LED “fast-heating” turns off (●).

Connection with off-peak contact

During off-peak time the device heats with the configured basic performance. The “fast-heating function” activates a heating cycle at higher power in order to accelerate the heating-up procedure. To start this function, press the fast-heat button (●). The LED “fast-heating” (●) lights up. The function turns itself off again automatically as soon as the configured temperature has been reached. The LED fast-heating (●) turns off.

The rest of the time, the device does not heat. If the “fast-heating” button (●) is activated, the device heats once to the configured temperature. All 6 LED thermal capacity indicators light up as soon as the configured temperature has been reached. Afterwards, the device turns itself off automatically.

Boiler Mode

Connection without off-peak contact.

The device does not heat by default.

If the “fast-heating” button (●) is activated, the device heats once to the configured temperature. All 6 LED thermal capacity indicators (●) light up as soon as the configured temperature has been reached. Afterwards, the device turns itself off automatically.

Each further heating process must be started by pushing the button “fast-heating” (●).

Electrical Connections



WARNING:

- **Danger of electric shock! The power switch “S1” may only be activated in an unpowered state!!**

Remove lower cap by taking the screws out (page 24, diagram 12).

Lead cable through the cable gland and cord grip and connect, then tighten the cable gland and cord grip (page 25, diagram 13).

Check that the system is suitable for the maximum power absorbed by the water heater (please refer to the data plate) and that the cross-section of the electrical connection cables is suitable, and no less than 2.5 mm².

Operating mode

Set the power switch “S1” to the correct operating mode on the electronic board.

Set the desired load according to the connection examples.

| Power Switch "S1" | Mode of Operation |
|---|--|
|    | Double power switch positions 5 / 6 / 7 |
|     | Single power switch positions 1 / 2 / 3 / 4 |
|    | Boiler mode switch positions 8 / 9 / 0 |

The power switch is set by the manufacturer in position 5 for TR5500T 80... and TR5500T 100... models and in position 6 for TR5500T 120... and TR5500T 150....

Double power

Depending on the home installation, the following connection variations are possible:

Refer to the connection types recommended for double power (page 26)

- Variant A, (page 26, [16]):

If no low-tariff electricity is to be used, do not remove bridge between L1 and L1T.

- Variant B, (page 26, [17]):

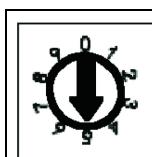
Connect the output of the autotimer (delivered by the electricity provider) with L1 and L1T.

- Variant C, (page 26, [18]):

Connect switched phase L1T (connection for low-tariff power) to L1T terminal.

- Variant D, (page 26, [19]):

Connect switched phase L1 to terminal L1 and L1T.



According to the duration of the off-peak period of either 8 or 4 hours, and the associated loads (refer to connection types on page 27), set the power switch "S1" to the correct positions, 5 / 6 / 7, of the double power set-up.

Single power

Depending on the home installation, the following connection variations are possible:

Refer to the connection types recommended for single power (page 27)

Set power switch "S1" on the electronic board to positions 1 / 2 / 3 / 4 "single power".

Boiler mode

Depending on the home installation, the following connection variations are possible:

Refer to the connection types recommended for boiler switch (page VII)

Set power switch "S1" on the electronic board to positions 8 / 9 / 0 "boiler mode".

Finally, separate the appropriate circuit diagram (E1/E2/E3/E4) and the corresponding power-switch position "S1" from the enclosed adhesive foil and adhere to the pad provided. Fill out the information decal about the installed circuit and installed load and adhere to the outside of the cover.

Initial Use

Important!

Fill the reservoir and flush it out until water discharges from all hot water taps, otherwise the temperature sensor and retainer will be damaged and require replacing.

During heating, displaced water must drop from the discharge of the safety valve (closed operation) or out of the mixer tap (open operation). Monitor the first heating cycle.

Temperature Limits (page 21, diagram 4)

- Set temperature selector to position "0" and remove.
- Remove the adjusting ring and reposition it so that **40°C** or **60°C** sits at reference point **C** on the display panel. Intermediate positions are also possible.
- Replace the temperature selector.

Maintenance

In order to avoid hazards, repairs may only be carried out by a customer service operator licensed by us.

The initial service through our customer service operator should take place around two years after the first operation. At this time, the device will potentially be decalcified. Afterwards, the customer service operator will recommended a date for the next service. Specify the E-No. and FD-No. when phoning the customer service operator!

Decalcification

Before decalcification the device must be emptied. Without placing stress on the device, draw hot water until cold water comes. Then, close the shut-off valve on the intake, open the hot water valves on all connected fittings and empty the device via the safety valve. A few litres of water will remain in the device. To empty completely, loosen the four screws on the cover and remove the cover (page 24, diagram 12).

Unscrew the fastener "b" of the discharge connecting piece (page 25, diagram 13), the remaining water flows away.

Decalcify the device. The specially enamelled steel reservoir and the protection anode are not to come into contact with the decalcifier, do not work with a pump! Remove heater and de-calcify, clean discharge pipes mechanically and remove remaining lime.

In an open operation, a valve can be fitted between the fitting and cold water intake of the reservoir to aid emptying.

Technical data

| Model | | | TR5500T 80.. | TR5500T 100.. | TR5500T 120.. | TR5500T 150.. |
|--|-----|-----------|--------------|-------------------|---------------|---------------|
| Volume | | Litres | 80,0 | 100,0 | 120,0 | 150,0 |
| Weight when full | | kg | 106 | 133 | 162 | 197 |
| Maximum operating pressure | | Mpa (bar) | | 0,6 (6) | | |
| Heating time in hrs, with cold water intake of ca. 15°C, to a temperature of 85°C | 1kW | | 6,8 | 8,5 | 10,3 | 12,8 |
| | 2kW | | 3,4 | 4,3 | 5,1 | 6,4 |
| | 3kW | | 2,3 | 2,8 | 3,4 | 4,3 |
| | 4kW | | 1,7 | 2,1 | 2,6 | 3,2 |
| | 6kW | | 1,1 | 1,4 | 1,7 | 2,01 |
| Water connection | | | | G 1/2 male thread | | |

| Model | | | TR5500T 80.. | TR5500T 100.. | TR5500T 120.. | TR5500T 150.. |
|--|--|-------|--------------|---------------|---------------|---------------|
| Energy class | | | C | C | C | C |
| Load profile | | | M | L | L | L |
| Power consumption yearly in kWh | | (kWh) | 1378 | 2712 | 2709 | 2711 |
| Power consumption daily in kWh | | (kWh) | 6,405 | 12,557 | 12,541 | 12,553 |
| Sound power level in dB | | (dB) | 15 | 15 | 15 | 15 |
| Warm water efficiency in % | | % | 37,3 | 37,8 | 37,8 | 37,8 |
| Mixing water 40 °C (Tset 60 °C) | | (l) | 95 | 145 | 170 | 215 |

| | | | |
|---|--------------------------------|---------|-------|
| Application range within water types | Water hardness | °dH | ≥ 6 |
| | Electrical conductivity | [µS/cm] | ≥ 100 |

| Model | | | TR5500T 80.. | TR5500T 100.. | TR5500T 120.. | TR5500T 150.. |
|-------------------------------------|--------------------|--|--------------|---|---------------|---------------|
| Double-power operation | 1/N/PE~230V | | | 1-4 kW 1/N/PE~230V min 10 A // max 20 A 2-4 kW 1/N/PE~230V min 10 A // max 20 A 3-4 kW 1/N/PE~230V min 16 A // max 20 A | | |
| Current limits | 2/N/PE~230V | | | 1 - 4 kW 2/N/PE~230V min 10 A // max 20 A 2 - 4 kW 2/N/PE~230V min 10 A // max 20 A 3 - 4 kW 2/N/PE~230V min 16 A // max 20 A | | |
| Secure base load (min. xx A) | 2/N/PE~230V | | | 1 - 6 kW 2/N/PE~230V min 10 A // max 20 A 2 - 6 kW 2/N/PE~230V min 10 A // max 20 A 3 - 6 kW 2/N/PE~230V min 16 A // max 20 A | | |
| Secure max. load (max. xx A) | 3/N/PE~230V | | | 1 - 6 kW 3/N/PE~230V min 10 A // max 20 A 2 - 6 kW 3/N/PE~230V min 10 A // max 20 A 3 - 6 kW 3/N/PE~230V min 16 A // max 20 A | | |

| Model | | | | TR5500T 80.. - TR5500T 150.. |
|-------------------------------|--------------------|-----|--|----------------------------------|
| Single-power operation | 1/N/PE~230V | 1kW | | 1 kW 1/N/PE~230V // 1 x min 10 A |
| | 1/N/PE~230V | 2kW | | 2 kW 1/N/PE~230V // 1 x min 10 A |
| | 1/N/PE~230V | 3kW | | 3 kW 1/N/PE~230V // 1 x min 16 A |
| Current limits | 1/N/PE~230V | 4kW | | 4 kW 1/N/PE~230V // 1 x min 20 A |
| | 2/N/PE~230V | 3kW | | 3 kW 2/N/PE~230V // 2 x min 16 A |
| | 2/N/PE~230V | 4kW | | 4 kW 2/N/PE~230V // 2 x min 10 A |
| Secure load | 3/N/PE~230V | 6kW | | 6 kW 3/N/PE~230V // 3 x min 10 A |
| | 1/N/PE~230V | 2kW | | 2 kW 1/N/PE~230V // 1 x min 10 A |
| | 1/N/PE~230V | 3kW | | 3 kW 1/N/PE~230V // 1 x min 16 A |
| Boiler mode operation | 1/N/PE~230V | 4kW | | 4 kW 1/N/PE~230V // 1 x min 20 A |
| | 2/N/PE~230V | 2kW | | 2 kW 2/N/PE~230V // 2 x min 10 A |
| | 2/N/PE~230V | 3kW | | 3 kW 2/N/PE~230V // 2 x min 10 A |
| Current limits | 2/N/PE~230V | 4kW | | 6 kW 2/N/PE~230V // 2 x min 16 A |
| | 3/N/PE~230V | 2kW | | 2 kW 3/N/PE~230V // 3 x min 10 A |
| | 3/N/PE~230V | 3kW | | 3 kW 3/N/PE~230V // 3 x min 10 A |
| Secure load | 3/N/PE~230V | 6kW | | 6 kW 3/N/PE~230V // 3 x min 10 A |

5 In case of fault

If your device does not function as intended, it is usually due to a small detail. Please check whether or not the fault can be self-repaired according to the following indicators. You will thereby avoid the costs of an unnecessary repair service.

In normal operations, the LED “anode”  is constantly lit, the LED “service”  is off.

If one of the two LEDs flashes, this indicates an “error condition”.

In case of fault, do not disconnect the power supply line.

In order to possibly remedy the error condition oneself, there are two procedures:

RESET: To begin with, please reset the device → **RESET**. To do this, proceed as follows:

Firstly, turn the dial  to the setting “●”.

After that, press the “fast-heating” button .

If the cause of the “**error condition**” does not exist directly after the reset, the device will again return to its normal mode of function. Otherwise the device will again indicate an “**error condition**”.

Diagnostic routines: In order to better define the “**error condition**”, the device uses diagnostic routines. Please activate the program as follows:

Push and hold the button “fast-heating”  for at least 5 seconds.

The type of fault will now be displayed by the 6 hot water content LEDs  as presented in the following table:

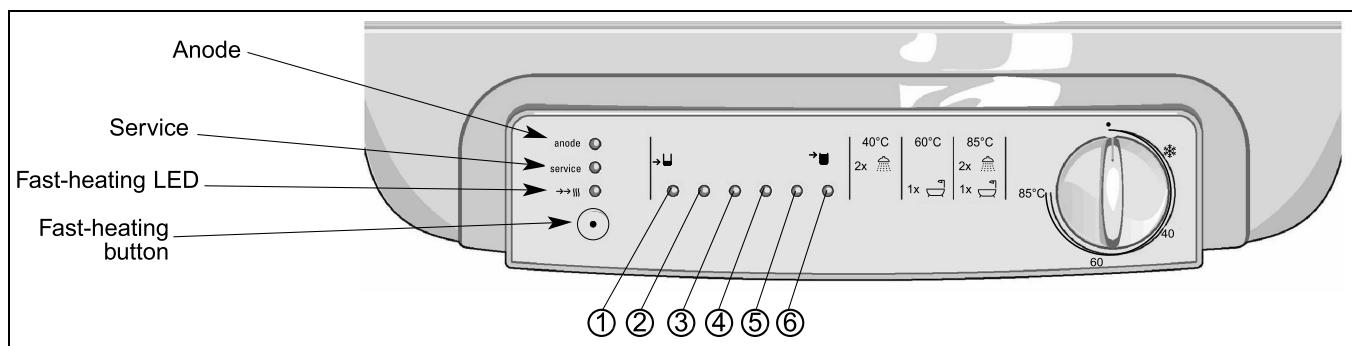


Fig. 1 Heat content display indicators (LED)

| Display (LED) Status | | | Heat content display indicators (LED) | | | | | | Cause / Fault | Solution | Who |
|--|---|---|---------------------------------------|----|---------------|----|----|----|--|--|------------|
| Anode | Service | Fast Heating | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | |
|  |  |  | | | | | | | | | |
| On | Flashing | Off | On | On | See below (*) | - | On | On | Internal electronic failure | Electronic board locked, wait 15mins and then reset | Technician |
| On | Flashing | Off | On | - | See below (*) | - | - | On | The reservoir has heated without water | Turn the device off, check the cause of the water shortage (leakage, faulty water connection). If the problem remains contact technician | Technician |
| On | Flashing | Off | On | - | See below (*) | - | On | - | Water temperature in reservoir too hot | Reset, wait until the reservoir has cooled. If the problem remains please contact technician | Technician |
| On | Flashing | Off | On | - | See below (*) | On | - | - | Internal electronic failure | Reset, if the problem remains please contact technician | Technician |
| On | Flashing | Off | - | On | See below (*) | On | - | - | Internal electronic failure | Reset, if the problem remains please contact technician | Technician |
| On | Flashing | Off | On | - | See below (*) | - | - | - | Temperature sensor fault | Reset, if the problem remains please contact technician | Technician |
| On | Flashing | Off | On | On | See below (*) | - | - | - | Temperature fault between heating/sensor | Reset, if the problem remains please contact technician | Technician |
| Off | Flashing | Off | - | - | See below (*) | On | - | - | Anode fault | Check that the reservoir is filled. If the problem remains please contact technician | Technician |
| On | Flashing | Flashing | - | - | See below (*) | - | - | - | Temperature selector fault | Reset not possible, please contact technician | Technician |

(*) the third LED indicates whether or not the off-peak contact was correctly installed.

Third LED "on" if off-peak contact on.

Third LED "off" if off-peak contact out.

If the third LED is off during the off-peak period, the fault lies in the installation of the off-peak contacts.

When installing the device without off-peak contact, the third LED is always on.

Note

In an "error condition", the device is out of order.

In the case of an "anode fault" or a "potentiometer fault", the device can be manually activated for a heating cycle by pressing the "fast-heating" button . In this case the device heats until a water temperature of 40°C is reached. The device heats at the installed power for single-power and boiler mode connections, for double-power connections it heats according to the basic load of the connection, at 1kW, 2kW or 3kW.

If the fault could not be remedied, please contact the customer service operators.

Note

When the device is full with water and functions normally (there are no faults apparent), the device cannot be separated from the mains voltage, otherwise the external power source anode stops functioning and the device rusts through. For complaints of this nature, the warranty and guarantee do not apply.

After the assembly, please present the user with the instructions for use and explain the device to them.

6 For Users and Technicians

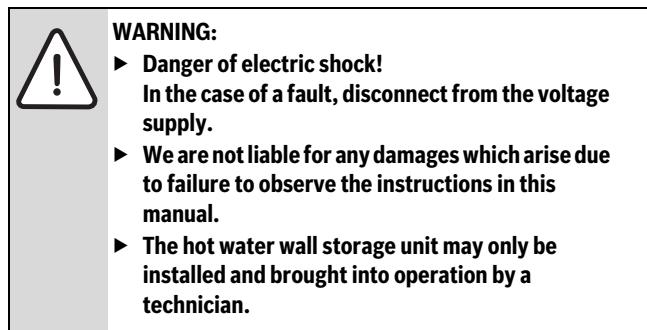
6.1 Instructions for Use

Before you use the device, please read this instruction manual carefully!

6.2 Safety advice

- This device is intended for household or household-like use, not for commercial purposes.

Household-like applications include, for example, use in staff kitchens of shops, offices, agricultural and other business operations, as well as use by guests in hostels, small hotels and similar living facilities.



- In order to avoid hazards, repairs may only be carried out by a customer service operator licensed by us.
- The hot water storage unit must be installed in a frost-free room.
- This appliance can be used by children of 3 years and older, as well as by people with reduced physical, sensory or mental capabilities or lacking in experience and knowledge, if they are supervised and have been given instruction in the safe use of the appliance and understand the resulting dangers. Children shall not play with the

appliance. Cleaning and user maintenance must not be performed by children without supervision.

- Children aged from 3 to 8 years are only allowed to operate the tap connected to the appliance.
- The mixing tap and the hot water pipe can become hot.
- In the case of a fault please switch off the fuse immediately.
- Please warn children that the water can get hot.

In the case of a leak on the device, shut off the cold water supply line immediately. Only allow the fault to be repaired by customer service technician or a qualified specialist company.

- If the reservoir has not been used for more than three months, it must be flushed out until no more air bubbles escape. When the device is full with water and functions normally (there are no faults apparent), the device cannot be separated from the mains voltage for long periods of time, otherwise the external power source anode stops functioning and the device rusts through. For complaints of this nature, the warranty and guarantee do not apply.

Read also the detailed safety sentence at the beginning of the manual and to observe them!

6.3 Your new device

The hot water storage units TR5500T 80... – TR5500T 150... with electronic control are designed for the heating of drinking water according to DIN 1988.

They can provide hot water to 85°C and, depending on the mode of operation, service one or more taps (tapping points). The water is heated electrically. On the control panel the current amount of available hot water is displayed by 6 LEDs. The hot water storage units are equipped with an active, electronic corrosion protector (external power source anode).

6.4 Control Panel

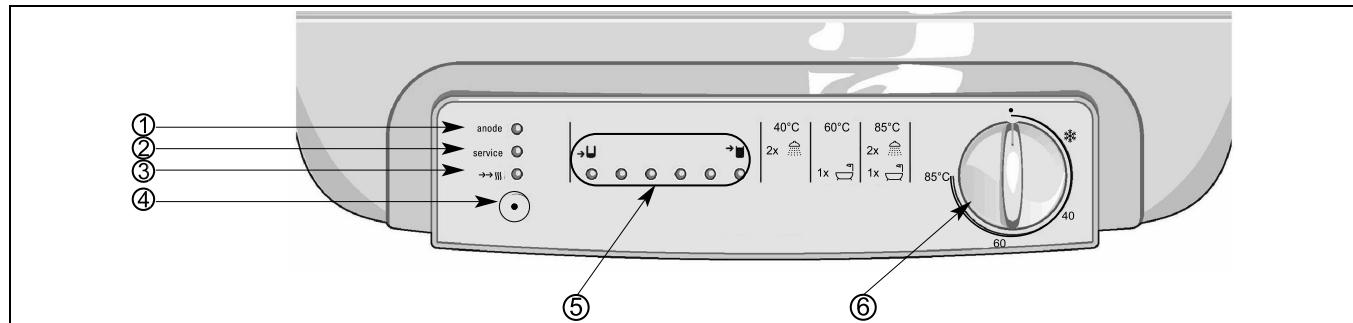


Fig. 2

1. anode LED
2. service LED
3. fast-heating LED
4. fast-heating button
5. heat content LEDs
6. water temperature dial

6.5 Service and Operation

The hot water temperature may be set  between * and 85°C using the dial. We recommend the setting of 60°C. Heat wastage and calcification are lowest here.

Upon reaching the set temperature all 6 thermal capacity indicators LEDs light up. As hot water is extracted the amount of hot water available in the reservoir decreases. The less hot water available, the fewer LEDs are lit up.

The heating period is dependent upon the volume of water in the reservoir, the cold water intake temperature, and the set heat output. **See technical data table (page 16)**

The hot water storage unit may be used optionally for **closed (pressurised) operation**

suitable for service of multiple tapping points

open (de-pressurised) operation

suitable for service of one tapping point

There are three variations of electrical connections to choose from:

Single-power operation

Reheating occurs automatically subject to the power supply.

The button "fast-heating"  is only used for the reset and diagnostic routine functions (technician).

Double-power operation

During off-peak periods, the hot water storage unit automatically heats the contents of the reservoir at the configured basic performance. The quick heating may be activated by pressing the fast-heating

button . As the device is heating up the LED  lights up, before going out again as soon as the set temperature is reached. The "fast-heating" switches itself off automatically.

Boiler mode operation

In this mode the hot water storage unit heats the contents of the reservoir once upon the initial operation at the connected and configured basic performance. Each further heating procedure must be started manually by pressing the button fast-heating .

6.6 LED display anode and service

In normal operations, the LED "anode"  is constantly lit, the LED "service"  is off.

If one of the two LEDs flashes, this indicates an **"error condition"**.

To begin with, please reset the device → RESET. To do this, proceed as follows:

Firstly turn the dial  to the setting "●".

After that, press the "fast-heating" button .

If the cause of the error condition does not exist directly after the reset, the device will again return to its normal mode of function. Otherwise the device will again indicate an "error condition".

In this case please contact the customer service operator.

6.7 Cleaning

- Wipe with a damp cloth. Do not use any sharp or coarse cleaning products.
- Do not use a steam cleaner.

6.8 Customer Service

In order to avoid hazards, repairs may only be carried out by a customer service operator licensed by us.

The initial service through our customer service operator should take place around two years after the first operation. At this time, the device will potentially be decalcified. Afterwards, the customer service operator will recommend a date for the next service. Specify the E-No. and FD-No. when phoning the customer service operator!

When requesting customer service, please enter the E-No. and the FD-No. of your device.

You will find the numbers on identification plate between the water access pipes of the reservoir.

7 Environmental protection/disposal

Environmental protection is a fundamental corporate strategy of the Bosch Group.

The quality of our products, their economy and environmental safety are all of equal importance to us and all environmental protection legislation and regulations are strictly observed.

We use the best possible technology and materials for protecting the environment taking account of economic considerations.

Packaging

Where packaging is concerned, we participate in country-specific recycling processes that ensure optimum recycling.

All of our packaging materials are environmentally compatible and can be recycled.

Used appliances

Used appliances contain valuable materials that can be recycled.

The various assemblies can be easily dismantled. Synthetic materials are marked accordingly. Assemblies can therefore be sorted by composition and passed on for recycling or disposal.

Used electrical and electronic appliances



Electrical or electronic devices that are no longer serviceable must be collected separately and sent for environmentally compatible recycling (in accordance with the European Waste Electrical and Electronic Equipment Directive).

To dispose of old electrical or electronic devices, you should use the return and collection systems put in place in the country concerned. Batteries must not be disposed together with your household waste. Used batteries must be disposed of in local collection systems.

8 Data Protection Notice



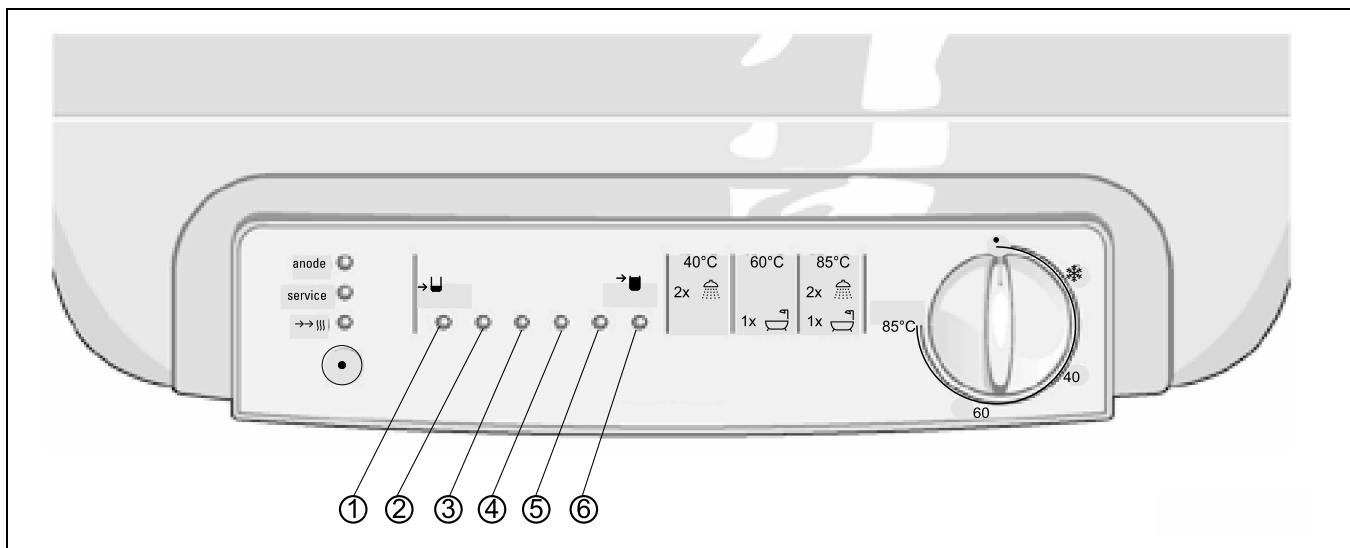
We, **Bosch Thermotechnology Ltd., Cotswold Way,**

Warndon, Worcester WR4 9SW, United Kingdom

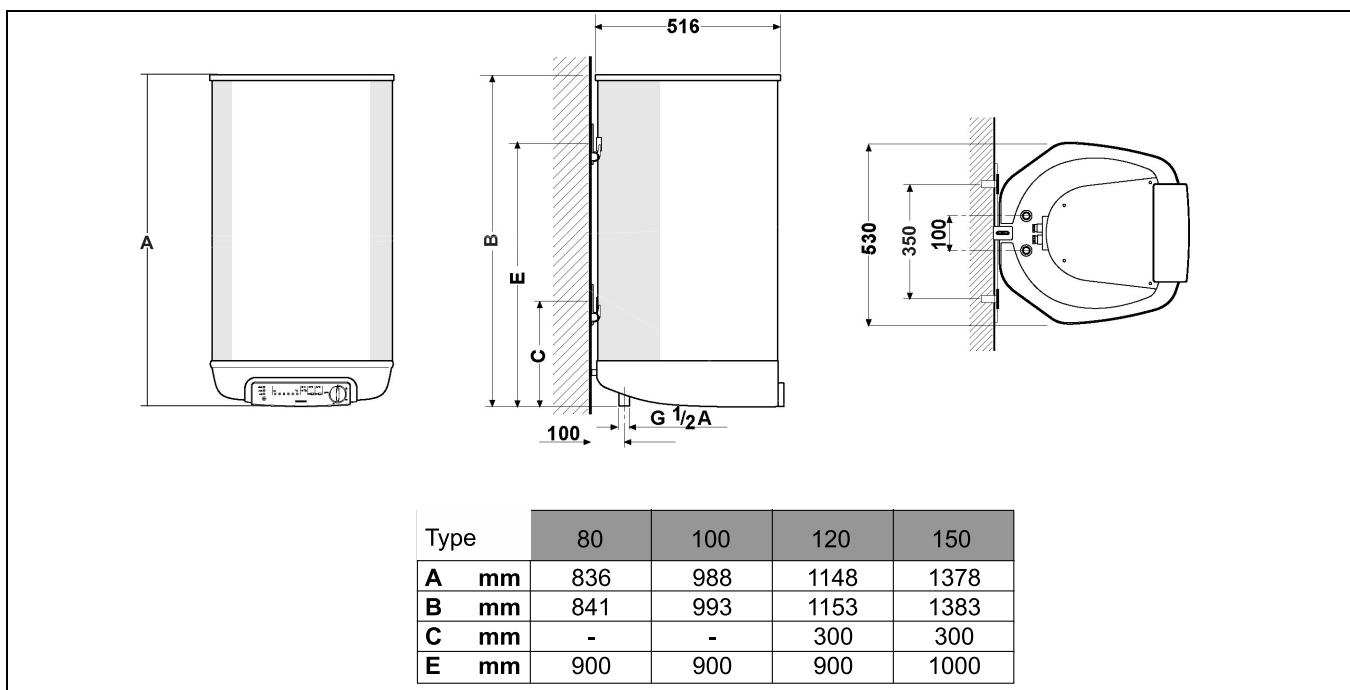
process product and installation information, technical and connection data, communication data, product registration and client history data to provide product functionality (art. 6 (1) sentence 1 (b)

GDPR), to fulfil our duty of product surveillance and for product safety and security reasons (art. 6 (1) sentence 1 (f) GDPR), to safeguard our rights in connection with warranty and product registration questions (art. 6 (1) sentence 1 (f) GDPR) and to analyze the distribution of our products and to provide individualized information and offers related to the product (art. 6 (1) sentence 1 (f) GDPR). To provide services such as sales and marketing services, contract management, payment handling, programming, data hosting and hotline services we can commission and transfer data to external service providers and/or Bosch affiliated enterprises. In some cases, but only if appropriate data protection is ensured, personal data might be transferred to recipients located outside of the European Economic Area. Further information are provided on request. You can contact our Data Protection Officer under: Data Protection Officer, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, GERMANY.

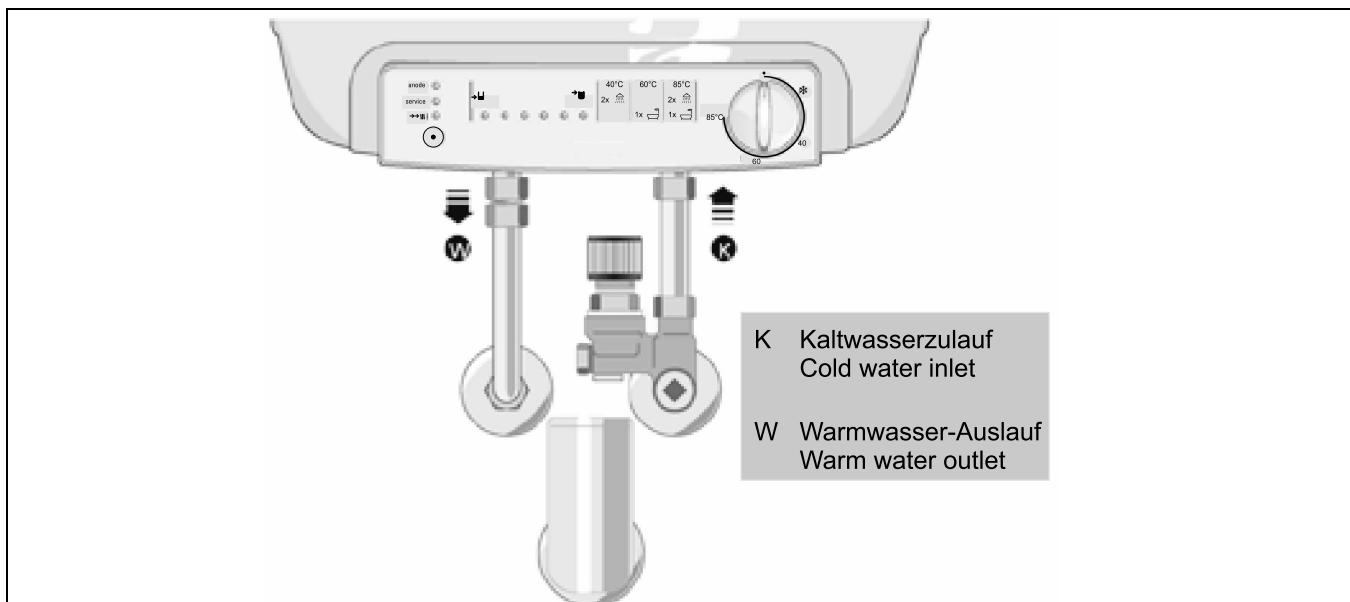
You have the right to object, on grounds relating to your particular situation or where personal data are processed for direct marketing purposes, at any time to processing of your personal data which is based on art. 6 (1) sentence 1 (f) GDPR. To exercise your rights, please contact us via privacy.ttgb@bosch.com To find further information, please follow the QR-Code.



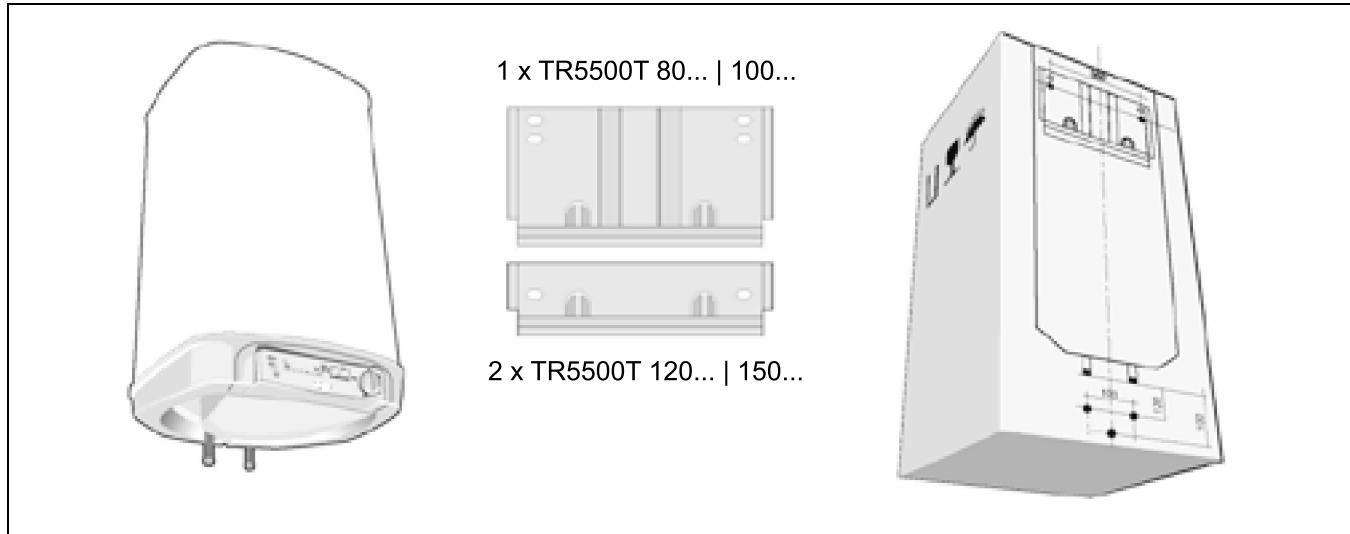
3



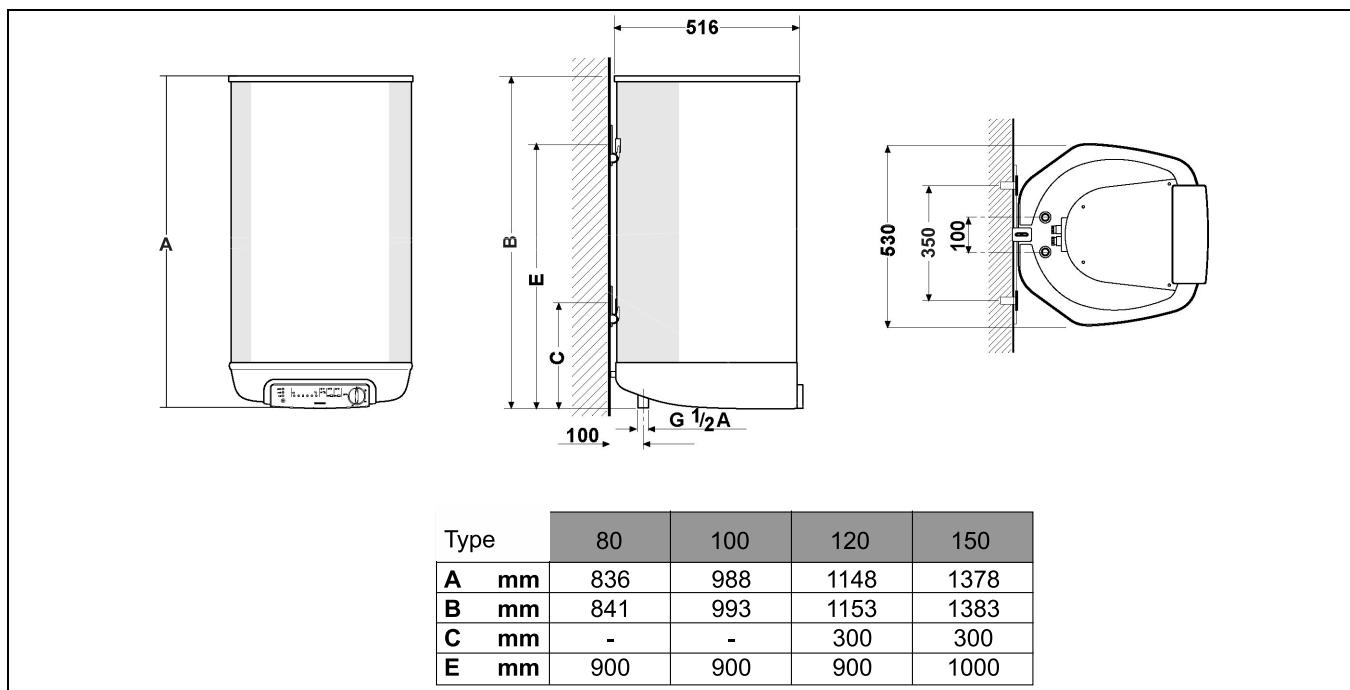
4



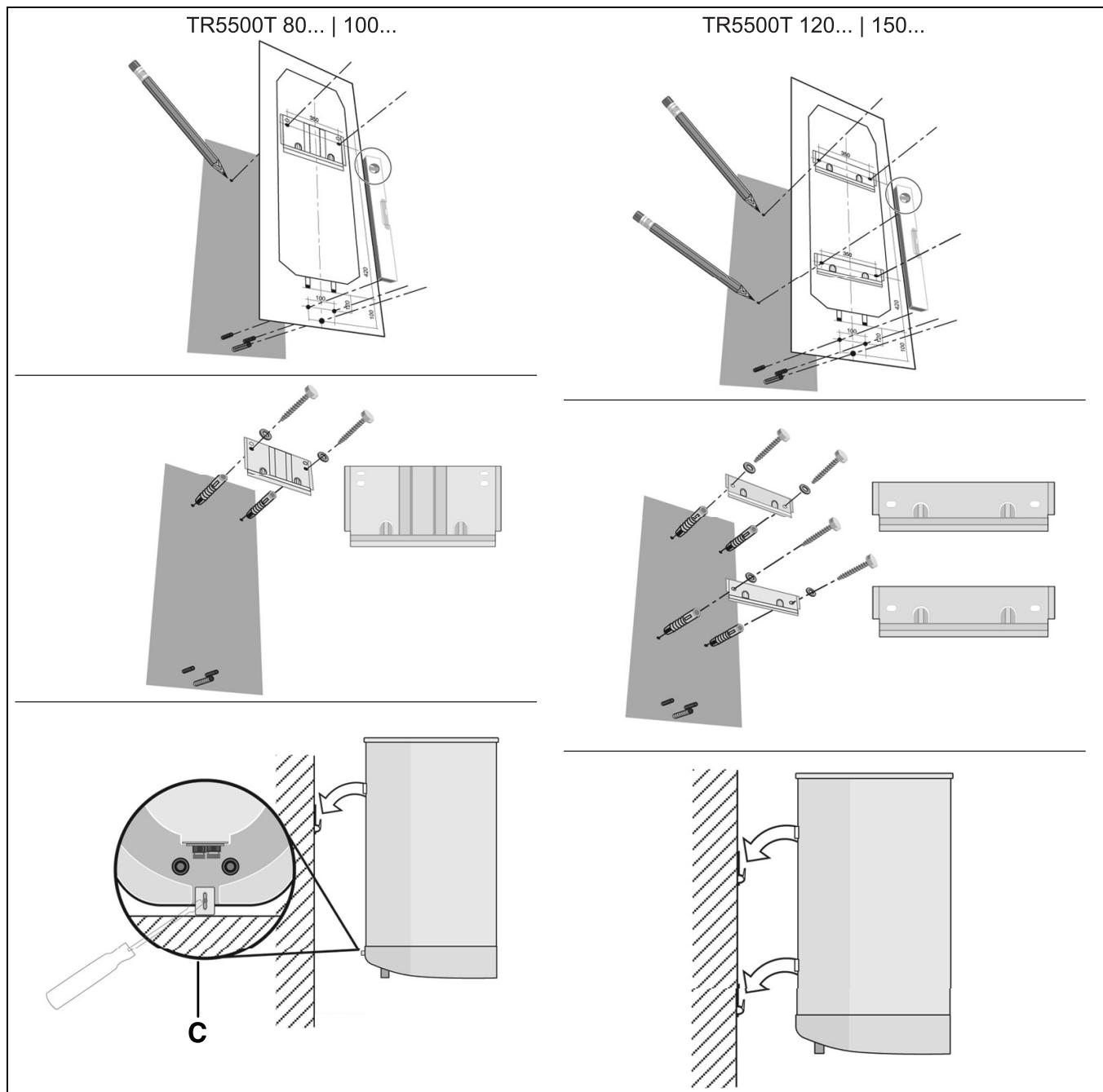
5



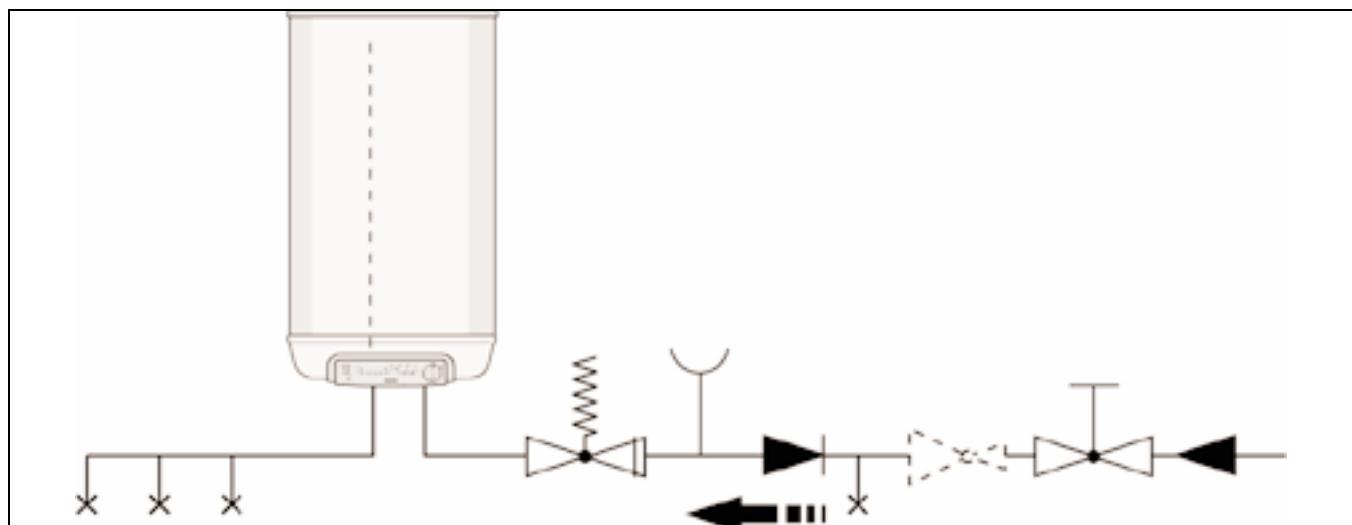
6



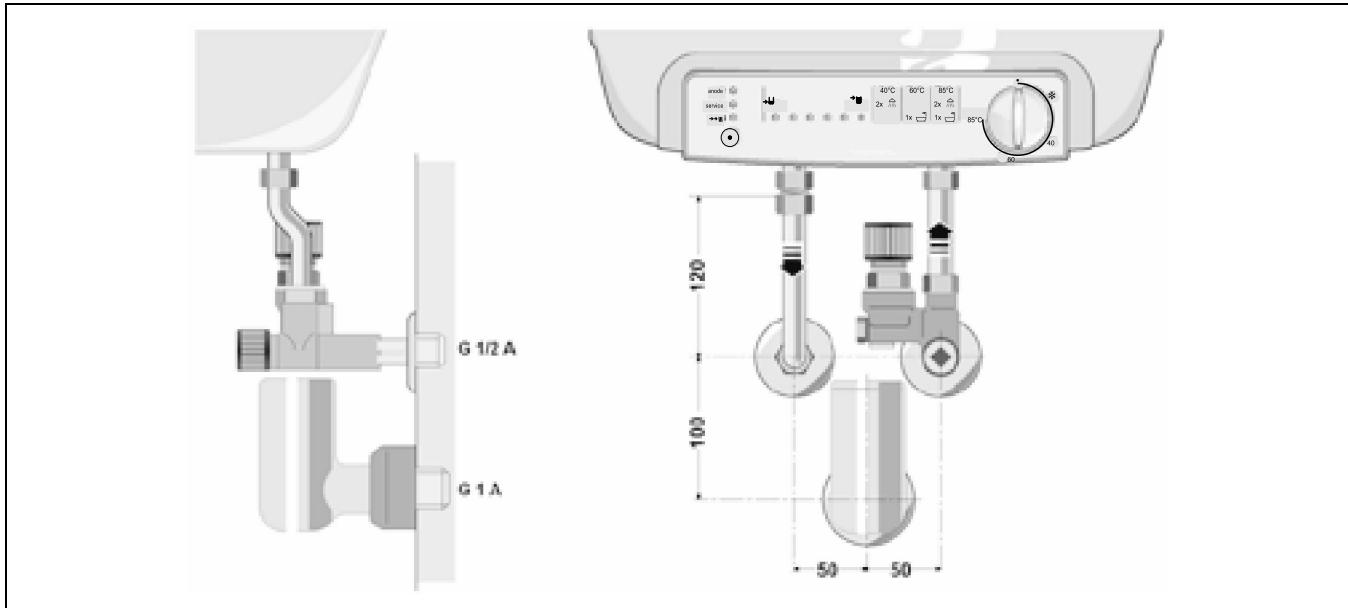
7



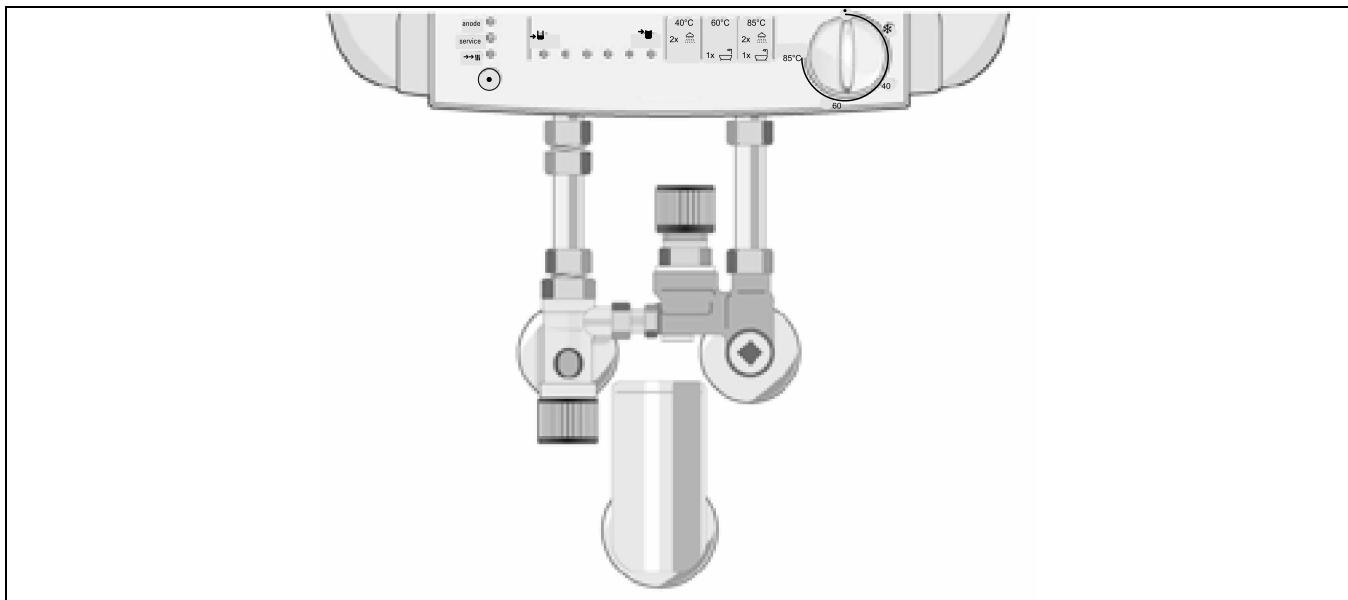
8



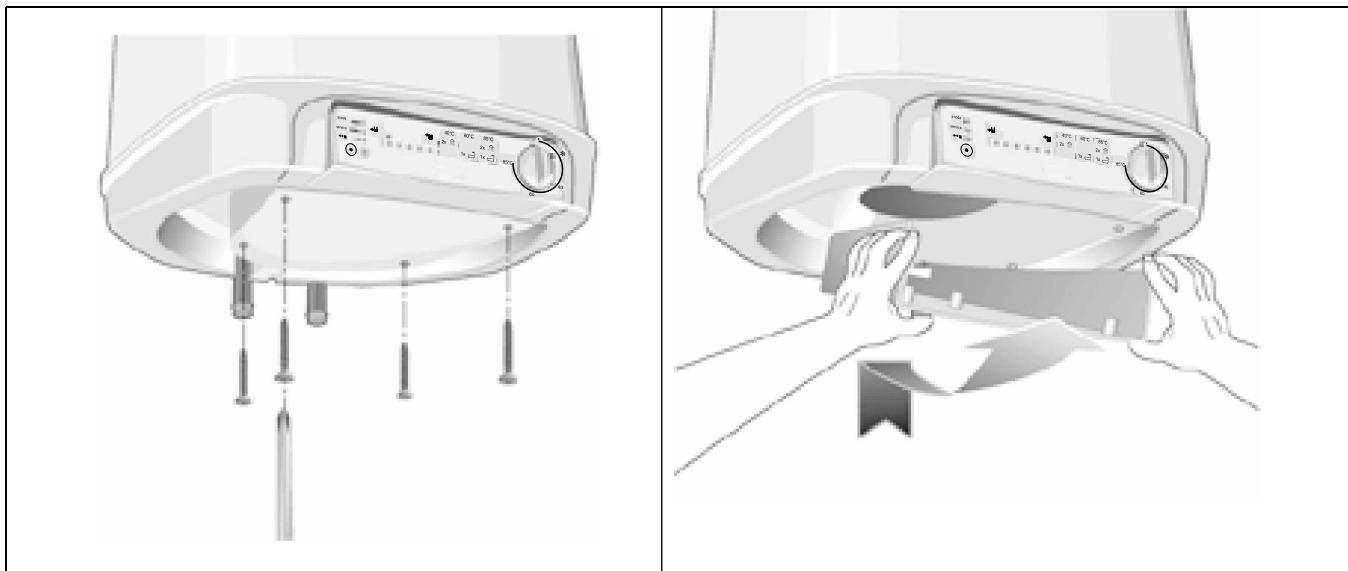
9



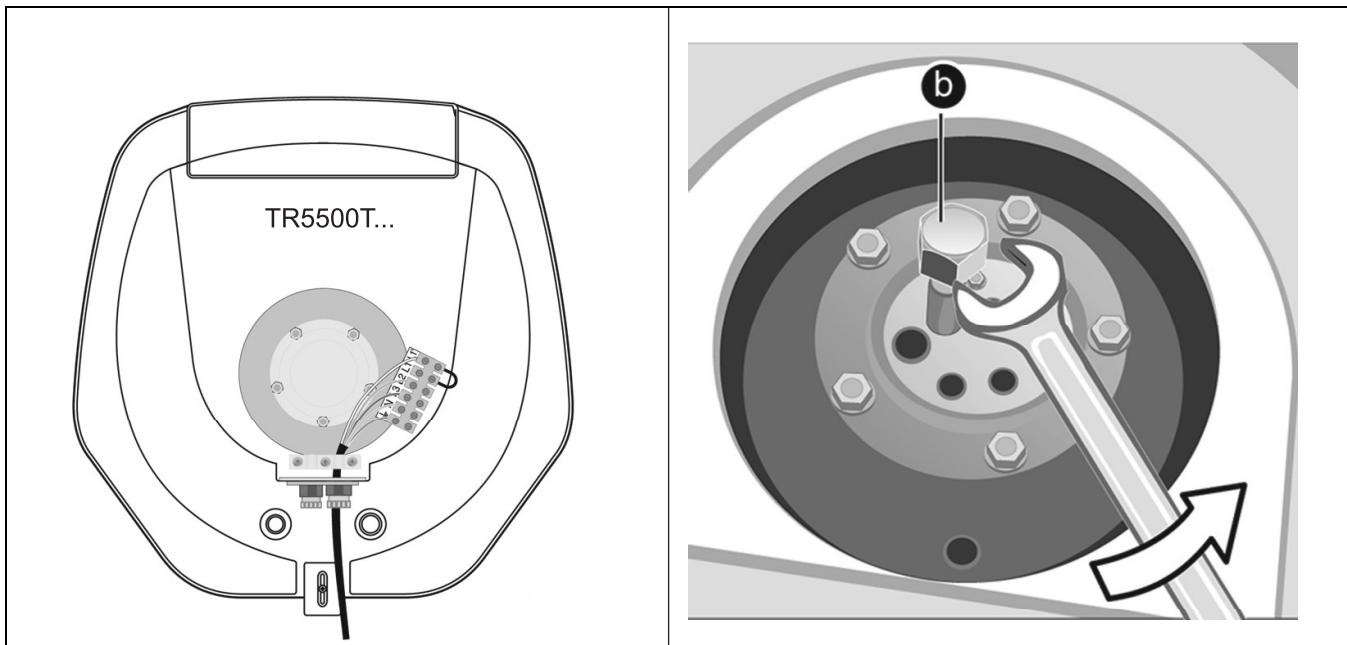
10



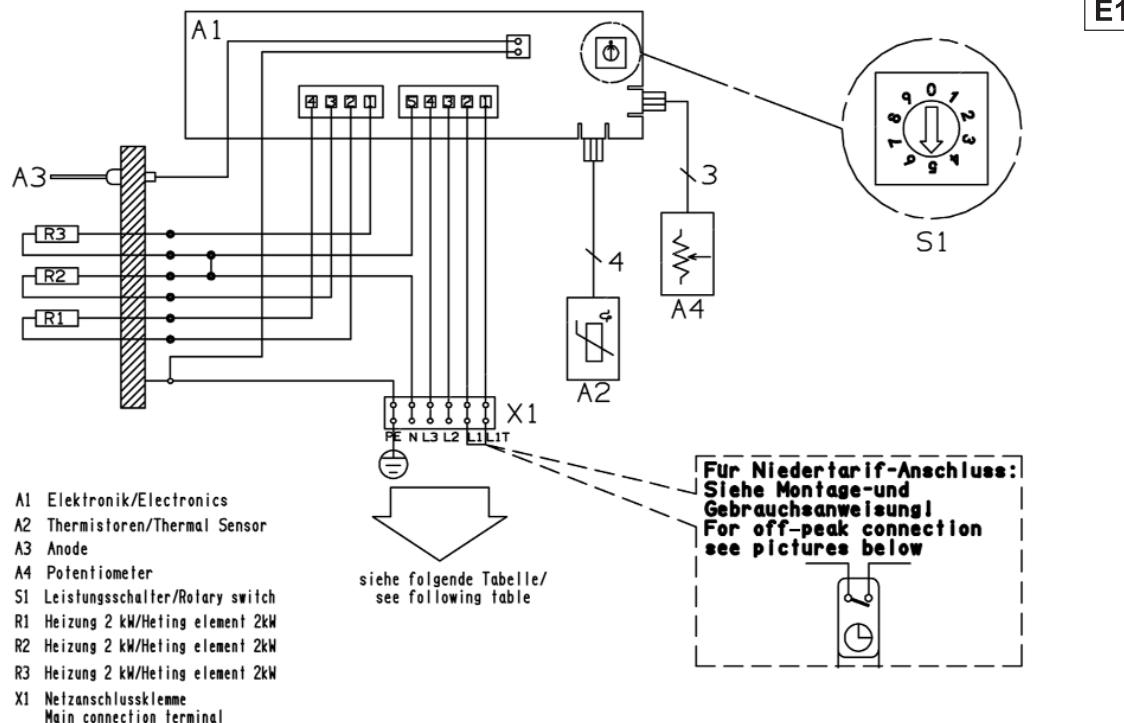
11



12

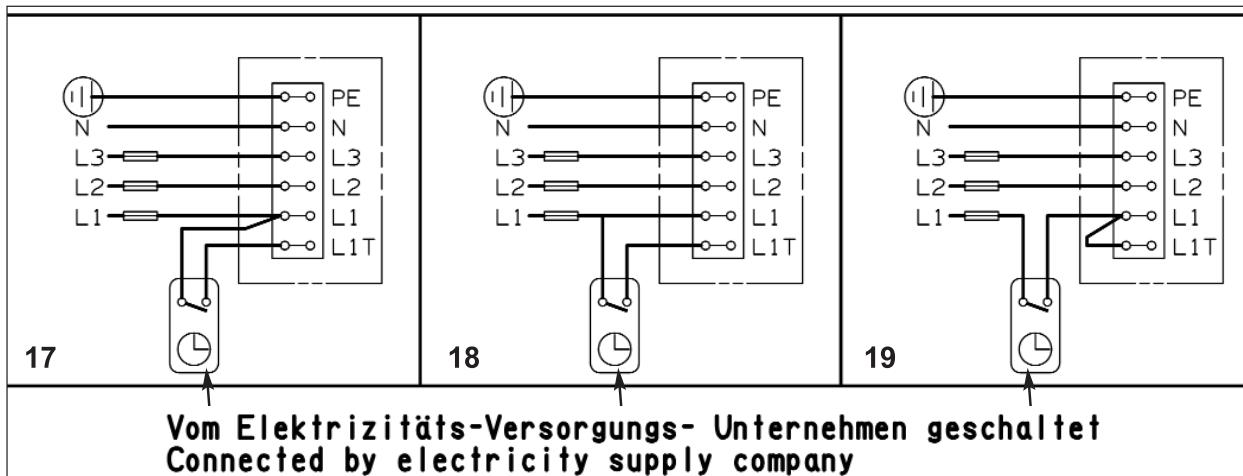


13

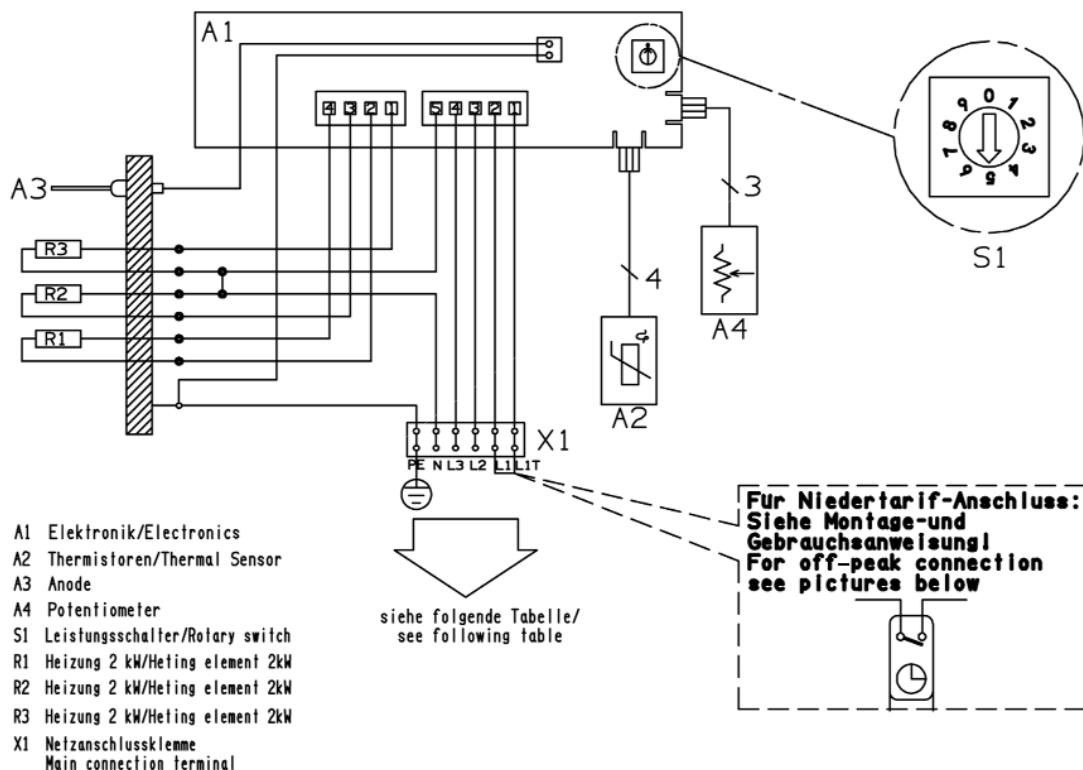


16

| | E1 | | E2 | | E3 | | E4 | |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Volumen/Capacity Position | 80/100L | 120/150L | 80/100L | 120/150L | 80/100L | 120/150L | 80/100L | 120/150L |
|  5 | 1/6 kW 8h | | 1/6 kW 8h | | 1/4 kW 8h | | 1/4 kW 8h | |
|  6 | 2/6 kW 4h | 2/6 kW 8h | 2/6 kW 4h | 2/6 kW 8h | 2/4 kW 4h | 2/4 kW 8h | 2/4 kW 8h | 2/4 kW 8h |
|  7 | | 3/6 kW 4h | | 3/6 kW 4h | | 3/4 kW 4h | | 3/4 kW 4h |



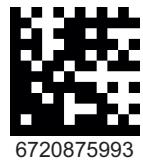
In jedem Fall kann die Variante 19 nicht mit E4-Anschluss verwendet werden.
 In any case, the variant 19 cannot be used with E4 connection.



16

| | E1 | | E2 | | E3 | | E4 | |
|-----------------------|---------|----------|---------|----------|---------|----------|---------|----------|
| | | | | | | | | |
| Volumen/Capacity | 80/100L | 120/150L | 80/100L | 120/150L | 80/100L | 120/150L | 80/100L | 120/150L |
| Position | | | | | | | | |
| Einkreis/Single power | 1 | 2 | 3 | 4 | 3 kW | 3 kW | 3 kW | 3 kW |
| Boiler | 8 | 9 | 0 | | 2 kW | 3 kW | 6 kW | 2 kW |

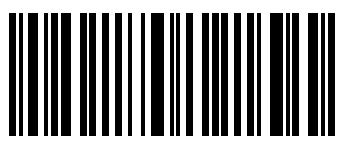
15 Empfohlene Anschlussarten Einkreis / Boiler Betrieb Recommended Configurations - Single-power / Boiler mode operation



6720875993

Bosch Thermotechnik GmbH
Junkersstrasse 20-24
73249 Wernau, Germany

www.bosch-homecomfortgroup.com



420010873202